

RUDER report

OFFIZIELLE
VERBANDSZEITUNG
Einzelverkaufspreis: € 2,20



22. bis 27. JULI
LINZ-OTTENSHEIM



20. 7. 18 Uhr Eröffnungsfeier Marktplatz Ottensheim
22.-24.7. Vorläufe und Hoffnungsläufe • 25.7. Halbfinali
26.7. Finali JuniorenInnen • 27.7. Finali Männer/Frauen

**Ellida Sprint-Regatta • Schulrudern
Restquote u. Ruder-Welt-Cup Poznan
Nominierungen • Weser Wanderfahrt**



Alle Infos unter: www.worldrowing2008.com

Nominierung Junioren-WM WM nichtolympische Bootsklassen 21. bis 27. Juli 2008, LINZ-OTTENSHEIM

Juniorinnen-Einer (JW 1x)

Stefanie Borzacchini (LIA), Trainerin Elisabeth Meidl

Juniorinnen-Doppelzweier (JW 2x)

Lisa Farthofer (SEE), Magdalena Lobnig (VST), Trainer Kurt Bodenwinkler

Juniorinnen-Zweier-ohne (JW 2-)

Christina Sperrer (SEE), Juliane Wahlmüller (OTT), Trainer Kurt Bodenwinkler

Juniorinnen-Vierer-ohne (JW 4-)

Bettina Pühringer (IST), Katharina Leichter (IST), Theresa Stöbich (OTT), Lisa Steinecker (IST), (Ersatz Simone Berg, NAU), Trainer Alexander Seemann

Junioren-Einer (JM 1x)

Bernhard Sieber (STA), Trainer Peter Malina

Junioren-Doppelzweier (JM 2x)

Florian Schachinger (OTT), Martin Wolf (OTT), Trainer Herbert Edthofer

Junioren-Zweier-ohne (JM 2-)

Klaus Amerstorfer (WLI), Clemens Auersperg (WLI), Trainer Stefan Pecho

Junioren-Doppelvierer (JM 4x)

Michael Hager (GMU), Paul Hechinger (WEL), Florian Hangweyrer (SEE), Paul Sieber (STA), Trainer Peter Malina

Junioren-Vierer-ohne (JM 4-)

Christoph Berger (OTT), Thomas Inmann (AUS), Paul Haunschmidt (OTT), Thomas Köpplmair (OTT), Trainer Herbert Edthofer

Junioren-Achter (JM 8+)

Julian Mihalic (SEE), Jakob Hörschläger (SEE), Benjamin Domanig (STA), Matthias Luschnig (VST), Christian Pühringer (LIA), Martin Pfaffeneder (LIA), Karl Ivanics (STA), Christian Schelch (OTT), St. Lauritz Wiesinger, (Ersatz Michael Saller, MÖV), Trainer Christian Pollitt

Leichtgewichts-Frauen-Einer (LW 1x)

Michaela Taupe-Traer (NAU), Trainer Horst Taupe

Leichtgewichts-Männer-Zweier-ohne (LM 2-)

Juliusz Madecki (OTT), Paul Ruttmann (OTT), Trainer Elmar Antony

Leichtgewichts-Männer-Achter (LM 8+)

Jens Reindl (RCW), Alexander Rath (PÖC), Christoph Schwarzl (LIA), Alexander Chernikov (LIA), Michael Stichauner (LIA), Alexander Kratzer (LIA), Oliver Komaromy (WLI), Christian Rabel (NOR), St. Claus Jäger, (Ersatz Gregor Heizinger, DLI), Trainer Klaus Stecker

Mannschaftsführer

Christoph Engl – Junioren
Holger Weißböck – Männer/Frauen

Titelbild

Dier Ruderwelt blickt vom 22. bis 27. Juli 2008 nach Linz-Ottensheim. Die größte österr. Mannschaft in der Geschichte des ÖRV wird versuchen – hoffentlich zahlreich unterstützt vom heimischen Publikum – die eine oder andere Medaille für Österreich zu holen.

3 Kommentar des Präsidenten

4 Ellida Sprint-Regatta

Ing. Günter Woch

Schulrudern Landesfinale Wien

Ing. Günter Woch

5 Schulrudern Bundesfinale

Restquotenregatta Poznan

Holger Weißböck

6 Ruder Welt-Cup in Poznan

Holger Weißböck

7 3. Sternfahrt 2008 beim

RV Nibelungen Klosterneuburg

Nominierungen U23-WM, CdlJ

8 Weser Wanderfahrt

Dr. Lutz Zotti

10 Leserbrief

Alexander Minichmayr

11 ERGEBNISSE

Int. Ruderregatta Linz-Ottensheim

U23, Junioren, Schüler

Ellida Sprint-Regatta

9. Donaubund Sprint-Regatta

14 In Memoriam

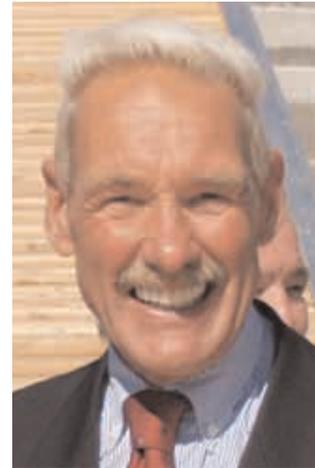
Siegfried Breuer (WLI)

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN
FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

**TOTO • HSZ • ÖOC
SPORTHILFE • BSO • IMSB
SCHELLENBACHER
DRUCKEREI FUCHS
WEBE SPORTARTIKEL
PFANNER
RICOH
UPDATE**

Nachdruck, auch auszugsweise, nur unter vollständiger Quellenangabe gestattet. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel sind nicht unbedingt als Meinung des Herausgebers anzusehen. Bei Zuschriften an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern der Einsender nicht ausdrücklich andere Wünsche äußert. Für amtliche Veröffentlichungen übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Liebe Leserinnen und Leser!



- 17. bis 20. Juli**
WORLD U23-Regatta
Brandenburg
- 18. bis 20. Juli**
Coupe de la Jeunesse – Cork (IRL)
- 19. Juli**
37. Traunsee Ruderregatta
und Masters-ÖM in Gmunden
- 22. bis 27. Juli**
WORLD ROWING JUNIOREN
Männer/Frauen non olympics
LINZ-OTTENSHEIM
- 26. Juli**
4. Sternfahrt – Steiner RC
- 9. bis 17. August**
OLYMPISCHE RUDERREGATTA
IN PEKING
- 17. August**
19. Völkermarkter Ruderregatta
- 30. August**
Goldene Rose von Tulln
5. Sternfahrt – WRV Donauhört
- 4. bis 7. September**
FISA-WORLD-MASTERS
Trakai (LIT)
- 6. September**
Stromstaffel Nussdorf–Greifenstein
- 7. September**
8. STAW Sprint-Regatta
Landesmeisterschaften OÖ/Kärnten

Redaktionsschluss RR 6/2008:
28. Juli 2008

Impressum

(Medieninhaber, Herausgeber)

Österreichischer Ruderverband,
1030 Wien, Blattgasse 6
Tel. +43/1/712 08 78, Fax +43/1/712 08 78 15
www.rudern.at e-mail: office@rudern.at

Satz und Druck: Fuchs GesmbH,
2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Str. 51

Redaktion: Erwin Fuchs, Korneuburg,
Tel. +43/664/154 58 17
Tel. u. Fax +43/2266/80650
e-mail: erwin.fuchs@aon.at

Fotos: WR 08 SNAPDOX, Fuchs, Engl,
RV Nibelungen, Gisela Temme, Zotti

Verlagsort: Wien **P. b. b.**

Verlagspostamt: 1030 Wien

Offenlegung

Medieninhaber: Österreichischer Ruder-
verband, 1030 Wien, Blattgasse 4.
(Präsidium: Helmar Hasenöhrl, Martin
Bandera, Walter Edthofer, Dr. Werner
Russek, Kurt Peterle, Alfons Breitmeyer,
Ing. Ernst Nußbaumer, Mag. Helmut
Nocker, Ing. Günter Woch).

Der RUDERREPORT ist eine unabhängige,
unpolitische Druckschrift und dient der
gegenseitigen Information der Mitglieder
und Vereine des Österreichischen Ruder-
verbandes. Näherbringung des Sportes
der Öffentlichkeit.

Erscheint 8mal jährlich – Auflage 7.600

Die Hauptereignisse der Saison 2008 rücken immer näher. Am 17. Juli begin-
nen die U23-Weltmeisterschaften in Brandenburg, am Tag darauf der Coupe
de la Jeunesse, die EM des Nachwuchses in Cork (IRL), dann das Groß-
ereignis in Österreich, die WM der nichtolympischen Bootsklassen und der
Junioren in Linz-Ottensheim, am 9. Aug. die Ruderregatta der OS in Peking.

Als Draufgabe noch die 2. Europameisterschaften vom 10. bis 14. Septem-
ber in Athen, die wir auch beschicken wollen.

Ein großes Programm welches nur mit aller Anstrengung bewältigt werden kann.

Am 27. Juni 2008 hat das Präsidium die Nominierungsvorschläge der sport-
lichen Leitung bestätigt. Offen ist – und dies ist unsere größte Sorge – die
Entsendung des LM2x zu den OS in Peking. Das einzige österreichische
Boot – nach dem Ralph Kreibich, wie so oft vom Pech verfolgt, trotz guter
Leistung den Quotenplatz verpasst hat. Bedingt durch den 9. Platz beim WC
in Posen fehlt dem LM2x das A-Limit des ÖOC zur Nominierung und es gibt
keinen Bewerb mehr, bei welchem dieses Limit erbracht werden könnte. Es
hat also von der Bereitschaft des ÖOC abgehungen, trotzdem die Mannschaft zu entsenden und den
Argumenten des ÖRV zu folgen. Wir haben ALLES versucht, um dem ÖOC zu vermitteln, dass es
sich bei dieser jungen Mannschaft nicht um olympische Touristen handelt, sondern um eine erst vor
Kurzen zusammengestellte Mannschaft, der es bereits in kurzer Zeit gelungen ist, an die Weltspitze
anzuschließen. Leider war das ÖOC nicht bereit unseren Argumentationen zu folgen, übrigens auch in
anderen ähnlich gelagerten Fällen nicht. Nun muss Plan B greifen und umgehend geklärt werden,
ob wir für die WM in Ottensheim einen LM4x bilden oder Sebastian Sageder im LM 1x startet und
Dominik Sigl den LM8+ noch weiter verstärkt. Die sportliche Leitung wird sich unter Einbeziehung der
Aktiven und deren Trainer sofort der Aufgabe widmen.

WM der nichtolympischen Bootsklassen

Nach den mehr als guten Ergebnissen beim WC in Posen, der LM2-, der LM8+ und der LW1x standen
auf dem Siegerpodest, sind diese drei Boote Fixstarter bei der WM. Eventuell kommt noch ein viertes
Boot dazu, damit starten wir in vier der acht WM-Rennen. Diese Boote haben gute Aussichten auf er-
freuliche Platzierungen und verdienen, von allen Ruderbegeisterten direkt vor Ort angefeuert zu werden.

WM der Junioren und Juniorinnen

Mein Traum ist wahr geworden. Schon an Beginn meiner Präsidentschaft 2004 habe ich die Losung
ausgegeben, erstmals in unserer Geschichte, eine volle Mannschaft zu stellen.

Dank der großartigen Leistung der Vereine, Landesverbände und der Trainer sowie der großen finan-
ziellen Unterstützung des BKA, Sektion Sport, konnte das vorgegebene Ziel fast erreicht und 10 Mann-
schaften zur WM nominiert werden: JW1x, JW2x, JW2-, JW4-, JM1x, JM2x, JM2-, JM4x, JM4- und
der JM8+.

Damit beschicken wir 10 von den möglichen 13 Rennen. Natürlich werden nicht alle Boote das A- oder
das B-Finale erreichen, aber, sie werden ihre, zu diesem Zeitpunkt mögliche beste Leistung bringen
und damit zeigen, dass sie unser Kapital der Zukunft sind und zu Recht nominiert wurden. Die große
Mannschaft wird gleich einem Dynamo dafür sorgen, dass noch mehr Jugendliche den Rudersport als
ihren Sport finden. Das Jugendförderungsprogramm, die Talentaulese, hat offensichtlich gegriffen.
Wir dürfen aber in unseren Anstrengungen nicht nachlassen.

U23-WM in Brandenburg

Auch hier eine ungewohnt große Mannschaft. Aber die Ergebnisse der verschiedenen Leistungsnach-
weise und Regatten waren einfach so, dass diese Entsendung gerechtfertigt ist. Auch hier gilt, Nach-
wuchs voran. Wir müssen einfach unsere Talente frühzeitig an Großbewerbe heranzuführen und ihnen
und ihren Trainern helfen, Erfahrung zu sammeln. Fragt nicht; warum muss dies bei einer WM sein? –
nur dort kann diese Erfahrung gesammelt werden eine objektive Einschätzung der eigenen Leistung
erfolgen. Unter der Mannschaftsführung unsres neuen Vizpräsidenten Sport Walter Edthofer starten:
LW1x, W2x, LM1x, LM2x, LM4x, LM4- und der M4x.

Coupe de la Jeunesse in Cork (IRL)

Die einzige Veranstaltung, wo weniger Boote als in den letzten Jahren üblich starten – aber aus sport-
politischen Gründen starten Mannschaften, die CdJ-Reife haben, diesmal bei der WM im eigenen
Land. Christoph Engl, der voll im Einsatz stehende Jugendkoordinator, wird zwei Boote nach Cork
begleiten, den JW1x und den JW4x.

Ich wünsche allen Mannschaften viel Erfolg und hoffe, dass alle mit ihren Leistungen zufrieden sein
können und voll motiviert ihren Weg an die Spitze fortsetzen.

Besonders gelten aber meine Wünsche dem OK der WM 2008, dieses arbeitet intensiv seit fast 4 Jah-
ren an der Organisation der WM in Österreich und ich wünsche viel Erfolg und schöne Wettkämpfe.

Zum Schluss aber mein Aufruf, helft durch eure Anwesenheit am Regattaplatz unseren Aktiven durch
lautstarkes Anfeuern. Ein dreifaches HIPP-HIPP-HURRA unseren Aktiven und ihren Trainern.

Euer Helmar Hasenöhrl, Präsident

Sonntag, 8. Juni 2008 • Wien – Alte Donau

Ellida Sprint-Regatta

17 Vereine mit 180 Booten, mehr als 300 Teilnehmer, ideales Ruderwetter, problemloser Ablauf – das sind die Eckdaten der heurigen Kurzstreckenregatta des Wiener RV ELLIDA.

Von den ausgeschriebenen 37 Rennen kamen vier nicht zustande – im Anfängerbereich haben wir anscheinend niemanden oder die Ruderer starten bei den Schülern oder Junioren-B – bei 13 Rennen waren mehrere Läufe zur Ermittlung des Gesamtsiegers erforderlich. Sicher ein Grund für die gute Beteiligung war die Aufnahme der Regatta in die ÖVM-Wertung 2008.

ING. GÜNTER WOCH

Die Junioren-Rennen großteils volle Felder und mehrere Läufe, ebenso bei den Masters, bei denen Altersgruppen zwar zusammengesetzt aber getrennt gewertet wurden, im Schülerbereich macht sich langsam die Arbeit der Wiener Vereine bemerkbar, die über den Schulruderbewerb guten Nachwuchs in die Boote bringen konnten. Allen voran die STAW mit neun Siegen, aber auch LIA (neun Siege)

VERKAUF**Renn-Holzeiner**

Bootswerft Schellenbacher

für ca. 90 kg, Bj. 1975,

ca. 1000 km, sehr guter Zustand

inkl. Stämpfli Holzruder

(Neupreis ca. 7.000,-€, Schätzpreis

Max Schellenbacher 3.000,-€)

**Wander-Holzeiner
Breinbauer**

Bj. zwischen 1945 und 1955

Das Boot wurde ca. 1985 von der Bootswerft Schellenbacher komplett überholt (neue Ausleger) und seither nicht mehr gerudert – inkl. Ruder.

Preis: je 1.500,- €

Auskünfte bei Gerald Ebner

Tel. +43/699/115 010 27

Mail: gerald.ebner@liwest.at

Die Boote können nach Terminvereinbarung jederzeit besichtigt und Probe gefahren werden – liegen im Bootshaus beim LRV Ister.

und Argonauten (sechs Siege). Auch die ELLIDA und Donaubund haben wieder erfolgversprechenden Nachwuchs.

Erfreulich auch, dass alle Wiener „Alt-Vereine“ bei dieser Regatta vertreten waren und alle in den Siegerlisten aufscheinen konnten. Unsere treuen Freunde aus Pöchlarn, Stein und MTK Budapest waren ebenso wie der Dresdener RV und der Seeclub Luzern, sowie heuer erstmals mit einer größeren Mannschaft der RC Wolfgangsee, vertreten. Bei den Masters wurden insgesamt 38 Siege vergeben, wo sich die Argonauten (11) und LIA (10) den Löwenanteil holten. Gastgeber Ellida konnte 3 Erfolge auf sein Konto buchen.

Insgesamt gab es sehr spannende Zieleinläufe, wobei einige Male der Zielfilm zur Entscheidung herangezogen werden musste. Z. B. im W 2x, wo die ersten drei Boote innerhalb von 3/100 lagen. Auch

Bundesschulbewerb Rudern 2008

Landesentscheid Wien

Gegenüber den letzten Jahren ein deutlicher Rückgang der teilnehmenden Mannschaften – nur fünf Vereine bemühten sich Nachwuchs aus den Schulen zu bekommen, nur acht Boote waren insgesamt am Start.

Sind es die neuen Rahmenbestimmungen, die ein Antreten bei ein- oder zweimal Rudern pro Woche in diesem Bewerb nicht mehr sinnvoll erscheinen lassen, oder ist es nur eine momentane Müdigkeit, die im nächsten Jahr überwunden ist, wir werden es sehen.

ING. GÜNTER WOCH

STAW, Ellida und Friesen mit je zwei Mannschaften, dazu LIA und Donaubund mit je einem Team – das waren die acht teilnehmenden Mannschaften.

Erfreulich, dass in der jüngsten Schülerinnen Klasse (Jg. 1994/95) mit fünf Booten die meisten Teilnehmer am Start waren, zwei Boote bei den jüngeren Schülern und nur ein Boot bei den Schülern Jg. 1992/93.

Das Wetter war sehr unfreundlich, starker Gegenwind und ein Regen verhangener Himmel – eher untypisch für diese Jahreszeit wenn man die vorhergegangenen Wochenenden betrachtet. Da sich die Wettersituation nicht besserte entschloss sich der Regattaleiter einvernehmlich mit den beteiligten Vereinsvertretern die Strecke umzudrehen und den Start im ruhigen Wasser bei der Kagraner Brücke – was auch die Aufstellung ungemein erleichterte – durchzuführen. Gerudert

der Junioren-A 4x sah STAW mit 75/100 vor LIA und weitere 17/100 vor den Argonauten siegreich. Diesmal kamen auch alle Frauen Rennen zustande, auch die der Masters Frauen.

Den Abschluss jeder Regatta bildet der Männer-Achter, der drei Boote am Start sah. Die RGM LIA/Ellida sicherte sich mit einer halben Länge den Sieg vor Friesen und den Argonauten.

Eine halbe Stunde nach diesem Rennen erfolgte die gemeinsame Siegerehrung durch den Obmann der Ellida Ing. Günter Woch und Fr. Mag. Diernhofer in alt gewohnter Weise. Danach blieb man noch eine Weile sitzen um mit Freunden diesen Regattatag ausklingen zu lassen.

Einen Dank an die Schiedsrichter Birgit Steinger, Horst Anselm und Ing. Gabor Onuska, sowie den Aspiranten, die unter dem Juryobmann Harry Engelhardt ausgezeichnet agierten.

Ebenso ein Dank an das Organisationsteam der Ellida und besonders an die Küche, die sich wie immer um das leibliche Wohl bemühte.

wurde dann Richtung Stürzl bis zur 500 Metermarke, mit dem Mitwind waren deshalb gute Zeiten zu erwarten.

Im Schüler 4x+ die Boote von STAW und Friesen in der Kategorie 1994/95, sowie die Ellida in 1992/93. Den besten Start erwischte die STAW, die sich sofort an die Spitze setzte und das Rennen kontrollierte. Probleme mit den Wellen hatte die Ellida, die ca. zwei Längen hinter STAW das Ziel passierte. Bei den Schülern der Friesen sah man die fehlende Routine, somit der letzte Platz in diesem Rennen.

Bei den Schülerinnen hatten die Ruderinnen von STAW und Donaubund bereits Erfahrung bei verschiedenen österr. Regatten sammeln können, es war also ein spannendes Rennen zu erwarten. Der Start gelang ausgezeichnet und STAW und Ellida gingen sofort in Front. Auf der ganzen Strecke spannende Positionskämpfe, in die auch Donaubund versuchte einzugreifen. Durch einen tollen Endspurt des Ellida-Bootes musste sich auch die STAW sehr strecken um doch noch mit einem Bugball vorne zu sein. Donaubund mit einer halben Länge dahinter auf Platz drei, knapp gefolgt von der LIA Friesen etwas zurück.

Danke an Mag. Herbert Hiesinger als Schiri und Mag. Brigitte Moser-Kmen als Starterin.

Eine halbe Stunde nach diesem Rennen die Siegerehrung bei der ELLIDA, die vom Präsidenten des Wiener Ruderverbandes Ing. Günter Woch und Mag. Inge Diernhofer durchgeführt wurde. Pokale und Medaillen für Sieger und Platzierte, Wurstsemmeln und Gertänke für alle, so klang mit dem Ruderergruß diese Veranstaltung aus.

18. Österr. Schulruderbewerb • Bundesfinale • Völkermarkt Freitag, 20. Juni 2008



Rennen A: Schüler Doppelvierer m. St. Gig Art-C, Jahrgang 1994 und jünger
1. Wien – RGM BRG 22 Heustadlgasse/BRG 22 Siegmund Freud – STAW (Gerald POLLAK, Jan WINKELBAUER, Hannes MATZNER, Thomas KRB, St. Steffi SEIDL) 1:51:45, 2. Oberösterreich – RGM Petrinum Linz/HS Ottensheim (Haris DZELILOVIC, Christian STEINKELLNER, Matthias OBRECHT, Christoph SCHRANN, St. Katja WAGNER) 1:52:59, 3. Kärnten – Alpe-Adria-Gymnasium Völkermarkt (Simon LOBNIG, Alexander NOVAK, Rainer BASTIAN, Dominik POTOTSCHNIG, St. Maximilian CENCIG) 1:55:81, 4. Oberösterreich – RGM HS Gramastetten/HS Feldkirchen (Alexander MÜHLEDER, Alexander WALLAS, Klaus WALLAS, Daniel RAMMERSTORFER, St. Cornelia RIEGER) 2:09:86, 5. Vorarlberg – BG Bregenz, Blumenstraße (Thomas VOIT, Patrick BILIC, Nico BECK, Walter MOOSBRUGGER, St. Felix EDER) 2:12:97.



Rennen B: Schülerinnen Doppelvierer m. St. Gig Art-C, Jg. 1994 und jünger
1. Oberösterreich – RGM Petrinum Linz/HS Ottensheim (Caroline OBER, Marie STEINBECK, Mira STENBECK, Jasmin WANSCH, St. Cornelia RIEGER) 2:00:46, 2. Kärnten – Alpe-Adria-Gymnasium Völkermarkt (Carina WETTERNIG, Hemma KLAURA, Anna PLIESCHOUNIG, Claudia GOMERNIK, St. Nathalie PETEK) 2:06:08, 3. Oberösterreich – RGM Petrinum Linz/Stift Willhering (Lisa-Maria STADLER, Iris LINDNER, Klara HULTSCH, Lena Maria HOFMAYR, St. Petra HEIZINGER) 2:08:77, 4. Wien – RGM BRG 22 Heustadlgasse/BRG 22 Polgarstraße – STAW (Stephanie SEIDL, Katja STEINER, Sandra JAHN, Lisa MAKIVIC, St. Gerald POLLAK) 2:13:82, 5. Wien – RGM BRG 22 Bernoullistraße/MS Steinbrechergasse – ELLIDA (Lili PREITTERHOFER, Elisabeth HAAS, Yasmin ALI, Linda PETSOVITS, St. Sabrina TABORSKY) 2:14:14, 6. Vorarlberg – Sacre Couer Riedenburg (Reingard KÖB, Anna MADER, Sophia LINHART, Vanessa WUNDERLI, St. Gabriela JANKOVLEVIC) 2:18:47, 7. Vorarlberg – BG Bregenz, Gallusstraße (Timea FLORUS, Anna TARABOCHIA, Lisa NEMES, Barbara METZLER, St. Vivienne ACHBERGER) 2:25:19.



Rennen C: Schüler Doppelvierer m. St. Gig Art-C, Jahrgang 1992 und 1993
1. Kärnten – Alpe-Adria-Gymnasium Völkermarkt (Mario GRILZ, Maik MIKLIN, Thomas HAFNER, Adrian IVAD, St. Florian GOMERNIK) 1:48:46, 2. Wien – RGM BRG 22 Bernoullistraße/Maria Regina – ELLIDA (Anton SCHMIDT, Johannes HOLKUP, Florian THUN, Boris SANDOR, St. Sabrina TABORSKY) 2:00:00, 3. Oberösterreich – Körnergymnasium (Stefan GRÜNEIS, Daniel KLEPATSCH, Thomas KURZMANN, Florian WEIXLBAUMER, St. Katja WAGNER) 2:00:59, 4. Oberösterreich – BG Gmunden (Max UNTERAUER, Julian CHORNITZER, Christian DAUSER, Christoph SCHIESTL, St. Theresa HARRINGER) 2:03:48.



Rennen D: Schülerinnen Doppelvierer m. St. Gig Art-C, Jg. 1992 und 1993
1. Kärnten – Alpe-Adria-Gymnasium Völkermarkt (Laura CENCIG, Philippa MERAN, Eva KUSCHNIG, Bianca NOVAK, St. Nathalie PETEK) 1:58:86, 2. Oberösterreich – RGM Kreuzschwester-Gymnasium / BG Gmunden (Lena STÖGMÜLLER, Luise LEITNER, Alexandra BUCHEGGER, Verena LAHERSTORFER, St. Lucia HINTERBERGER) 2:09:98, 3. Vorarlberg – Sacre Couer Riedenburg (Debora RODNER, Amelie WILHELMER, Antonia HÄRTENBERGER, Madleine SALVATO, St. Madleine MANGOLD) 2:14:99, 4. Oberösterreich – Rudigerschule – SYR (Silvia BACHLEITNER, Barbara FORSTNER, Sara BOSIC, Lisa Maria HIRTENLEHNER, St. Katarina PRINZ) 2:18:97.

15. bis 18. Juni 2008 · Olympia-Restquotenregatta in Poznan **Ralph Kreibich knapp gescheitert** Trotz eines starken Rennens im Halbfinale nur Platz 4

Von Sonntag bis Mittwoch wurden in Poznan die letzten Tickets für die olympische Ruderregatta in Beijing Mitte August vergeben. Als einziger ÖRV-Starter ging in Polen Ralph Kreibich im Männer-Einer an den Start.

Die Vorbereitung auf diese Qualifikation verlief für Kreibich aber keineswegs programmgemäß. Nach einem guten Start in die Saison mit Platz 10 im Welt-Cup folgte eine unfreiwillige Trainingspause von acht Tagen. Grund war ein Trainingsunfall mit dem Fahrrad, wobei ihn ein Auto rampte.

HOLGER WEISSBÖCK

Trotzdem gehörte der Salzburger zum erweiterten Favoritenkreis auf einen der begehrten Olympiaplätze. Die Boote aus Litauen, Bulgarien, Kroatien, den USA und Estland galten als schnell, aber nicht unbezwingbar.

Kreibich nahm erste Hürde!

Mit Platz 2 in seinem Vorlauf machte Ralph Kreibich einen ersten, wenn auch nur kleinen Schritt in Richtung erfolgreiche Olympiaqualifikation.

Die Aufgabe war allerdings nicht allzu schwer. Für den direkten Aufstieg ins Halbfinale hätte bereits ein 3. Platz gereicht. Vom Start weg konnten sich Bulgarien und Österreich vom Feld absetzen, wobei Alexandar Alexandrov immer mit einer knappen halben Länge in Front lag. Daran sollte sich bis zum Ziel nichts ändern, Bulgarien siegte vor Österreich und Russland.

Dass im Halbfinale die Trauben bereits erheblich höher hängen werden, zeigten die Ergebnisse der anderen beiden Vorläufe. Für die drei Olympiatickets kamen sechs bis acht Nationen in Frage.

Halbfinale – Aus für Kreibich!

Ralph Kreibich hat sein Ziel, die Qualifikation

für die Olympischen Spiele in Peking zu erreichen, verpasst. Ein starkes Rennen im Halbfinale reichte leider nicht für den Einzug ins A-Finale.

Mit dem Thema Olympia wird der Salzburger damit 2008 erneut keinen Frieden schließen können. Ein 4. Platz im Semifinale machten die Hoffnungen darauf zunichte.

Dabei war die gezeigte Leistung keinesfalls schlecht: **„Das Niveau im Rennen war sehr hoch. Mit einer Zeit von 6:54 als Vierter in einem Halbfinale auszuschneiden, ist bitter, aber keine Schande“**, so Kreibich nach dem Rennen. **„Hadern könnte ich höchstens damit, dass das 2. Halbfinale mit einer Siegerzeit von 6:58,58 deutlich langsamer war.“**

Ergebnisse im Detail

Semifinale 1:

1. EST 6:58.58, 2. SLO 6:58.74, 3. CRO 6:59.14, 4. CYP 7:03.01, 5. BUL 7:03.30, 6. RUS 7:08.20.

Semifinale 2:

1. LTU 6:50.48, 2. GRE 6:51.04, 3. USA 6:52.69, **4. AUT (Ralph Kreibich, MÖV) 6:54.95**, 5. POL 7:01.29, 6. LAT 7:11.45.

20. bis 22. Juni 2008 · Welt-Cup-Finale in Poznan

3 Medaillen für ÖRV-Teams

Silber für den LM 2-, Bronze für den LW 1x und den LM 8+

Die diesjährige Welt-Cupserie ging mit dem Finale in Posen zu Ende. Aus österreichischer Sicht war es nicht nur in Richtung Olympiaqualifikation noch einmal spannend.

Für die ÖRV-Mannschaften ging es bei dieser Regatta nämlich auch um die Tickets für die Heimweltmeisterschaft Mitte Juli in Linz-Ottensheim.

HOLGER WEISSBÖCK

Für Österreich in Polen am Start: Olympische Bootsklassen:

LM 2x: Sebastian Sageder, Dominik Sigl
Um das Olympiaticket endgültig zu lösen, ging es für den Leichtgewichts-Doppelzweier um das Erreichen des ÖOC-Limits, welches mit Platz 6 hoch gesteckt, aber machbar war – 18 Meldungen.

LM 1x: Ralph Kreibich

Nach dem knappen Scheitern an der Olympiaqualifikation ging es für den Salzburger um Rehabilitation. Da vor der Europameisterschaft im Herbst keine internationale Regatta mehr stattfindet, wurde ein Start im Weltcup kurzfristig ins Auge gefasst – 18 Meldungen.

Internationale Bootsklassen:

LW 1x: Michaela Taupe-Traer

Nach der Bronzemedaille vom Welt-Cup in München hoffte Michaela erneut auf einen Platz am Podest – 18 Meldungen.

LM 1x: Florian Berg

Der Kärntner ist mit dem Sieg an der Kleinbootmeisterschaft stark in die Saison gestartet. Am Weltcup bereitete sich Berg auf sein Saisonziel, die U23-Weltmeisterschaft Mitte Juli in Brandenburg, vor – 19 Meldungen.

LM 2-: Juliusz Madecki, Paul Ruttmann

In Luzern konnte die Mannschaft auf Rang 6 rudern. Wie wird der Zweier in Posen abschneiden? – 7 Meldungen.

LM 8+: Jens Reindl, Alexander Rath, Gregor Heizinger, Michael Stichauner, Alexander Chernikov, Alexander Kratzer, Oliver Komaromy, Christian Rabel, St. Claus Jäger

Für den Leichtgewichtsachter gab es, nach einem guten Rennen in Duisburg sowie einigen internen Testrennen, an diesem Wochenende die Welt-Cuppremiere. Gespannt konnte man auf die Leistung gegen die Weltklasseachter aus Dänemark, Italien und Polen sein – 4 Meldungen.

LM 2x hält Olympiachance am Leben!

Der erste Wettkampftag im Rahmen des Weltcupfinals in Poznan gehörte den Vor- und Hoffnungsläufen. Alle österreichischen Boote kamen dabei eine Runde weiter.

Den Anfang machte traditionell Michaela Taupe-Traer im Leichtgewichts-Einer. Die Kärntnerin zeigte eine starke Leistung und lieferte sich mit der Ruderin aus Kanada ein packendes Rennen. Am Ende gab es ein glücklicheres Ende für die Kanadierin, 2. wurde Michaela. Für den direkten Aufstieg ins Halbfinale bestand aber nie Gefahr.

Ebenfalls direkt ins Semifinale einziehen konnte der zweite Kärntner Einer im österreichischen Team. Florian Berg zeigte ein beherztes Rennen und beendete seinen Vorlauf auf Platz 2. Gewonnen hat diesen Lauf der Topfavorit aus Holland.

Ebenfalls Platz 2 konnten Juliusz Madecki und Paul Ruttmann in ihrem LM 2- Vorlauf einfahren. Griechenland konnte im gesamten Rennverlauf leider nicht gefährdet werden, Italien und Frankreich behielten sie aber im Griff. Da der Hoffnungslauf wegen einer krankheitsbedingten Abmeldung Frankreichs abgesagt wurde, stand die Finalteilnahme automatisch fest. Was für die Sportler in dem Moment aber nur zweitrangig war. „Lieber hätten wir noch ein zusätzliches Rennen gehabt“, so Juliusz Madecki.

Ralph Kreibich stellte sich in seinem Einer-Vorlauf der internationalen Konkurrenz. Bis 1500 m an der Spitze, musste sich der Salzburger doch noch von den Favoriten aus Norwegen und Schweden geschlagen geben. Mit Platz 3 wurde Kreibich in den Hoffnungslauf verwiesen. Dort reichte Platz 2 für den Aufstieg ins Halbfinale.

Der LM 2x, Sageder/Sigl, hatte im Vorlauf an der stark rudern Konkurrenz aus Griechenland und Italien zu knabbern. Am Ende resultierte Platz 4 hinter den genannten Favoriten sowie Australien, was den Umweg über den Hoffnungslauf bedeutete. Diesen meisterten die Beiden souverän mit einem Sieg vor Frankreich und Japan.

Gespannt konnte man auf das Auftreten des neu gebildeten LM-Achters sein. Mit einer tollen, kämpferischen Leistung setzte sich das Team sehr gut in Szene. Von Platz 4 nach 500 m und Platz 3 nach 1000 m, konnte sich das ÖRV-Boot bei 1500 m sogar an die zweite Stelle schieben. Am Ende resultierte ein 3. Platz, hinter Italien und Polen. 4. wurde Dänemark. Damit war dieser 1. Wettkampftag für die ÖRV-Equipe sehr erfreulich verlaufen. Am nächsten Tag warteten allerdings harte Rennen auf die Mannschaften.

3 Medaillen für die ÖRV-Teams!!

Tolle Ergebnisse brachten die A-Finali der internationalen Bootsklassen. Die stolze Bilanz: 1x Silber, 2x Bronze !!!

Der LM-Zweier-ohne mit Juliusz Madecki und Paul Ruttmann zeigte mit Platz 2 eine tolle Leistung. In einem Photofinish setzte sich die ÖO-Crew knapp vor Japan durch, nur Griechenland war schneller.



Silbermedaille für Juliusz Madecki und Paul Ruttmann im LM 2-

Einen sehr guten 3. Platz im Finale belegte Michaela Taupe-Traer im Leichtgewichts-Einer. Sie musste sich nur den Starterinnen aus Kanada und Irland geschlagen geben. Nach Platz 3 beim Welt-Cup in München schaffte Taupe-Traer damit den zweiten Podestplatz innerhalb von 6 Wochen.

Die dritte Medaille holte der neu formierte Leichtgewichts-Achter. Dachte man am Vortag noch, die Gegner hätten sich im Bahnverteilungsrennen geschont, wurde man heute eines Besseren belehrt. Unsere junge Mannschaft kämpfte verbissen von Beginn an, ruderte sogar den schnellsten 2. Rennabschnitt. Am Ende fehlten auf Sieger Italien nur 2 Sekunden, die stark eingeschätzten Polen retteten knappe 3 Zehntel Vorsprung auf unser Boot ins Ziel.

Florian Berg zeigte in seinem B-Finale mit Platz 4 eine gute Leistung. Gesamtplatz 10 sollte dem jungen Kärntner, Auftrieb und Motivation für die U23-WM in Brandenburg geben.

Für die beiden olympischen Bootsklassen, dem LM 2x sowie den Männer-Einer, standen die Halbfinali am Programm.

Sageder/Sigl wurden in ihrem Lauf 5., Ralph Kreibich 6. Das bedeutete für beide Boote den Einzug in die B-Finali.

B-Norm für den LM 2x

Am Finaltag des Welt-Cupfinals in Poznan konnte der Leichtgewichts-Doppelzweier Sebastian Sageder, Dominik Sigl mit Platz 3 im B-Finale die Olympia-B-Norm errudern. Ralph Kreibich belegte im B-Finale des Männer-Einers ebenfalls Platz 3 (insgesamt 9. Platz).

Sebastian Sageder und Dominik Sigl zeigten im Finale am Sonntag eine gute Leistung, konnten den Abstand zu den erstplatzierten Australiern im Vergleich zum Welt-Cup in Luzern deutlich verringern. Auf Rang 2, den Deutschland belegte, fehlte im Ziel nicht mehr als 0.66 Sekunden. Es bleibt zu hoffen, dass der Doppelzweier seine Aufwärtstendenz weiter in Richtung Olympische Spiele unter Beweis stellen kann. Eine Entscheidung über die Teilnahme wird in den nächsten Tagen erwartet.

Für Ralph Kreibich ging die Regattawoche in Polen mit Platz 3 im B-Finale zu Ende. Estland siegte in diesem Rennen vor Deutschland.

STERNFAHRTEN 2008

28. Juni 2008 • 3. Sternfahrt

Ziel beim RV Nibelungen Klosterneuburg

Dieses Mal war der RV Nibelungen in Klosterneuburg Ziel der Sternfahrt. 144 Ruderinnen und Ruderer aus 15 Vereinen sind dem Aufruf gefolgt und haben sich bei schönstem Sommerwetter aufs Wasser begeben. Nach den anstrengenden Ruderpartien freuten sich alle über kühle Getränke, süße und pikante Köstlichkeiten vom Buffet und ein schattiges Plätzler im Garten.

Nach zwei zweiten Plätzen in dieser Saison konnte sich der WRC Pirat diesmal noch vor dem WRV Donauhört mit dem Tagessieg rühmen. Am dritten Platz landete der RV Alemannia aus Korneuburg.

Die Sektkorken für die größte Beteiligung an dieser Sternfahrt knallten ebenfalls bei den Piraten. Bei der weitesten Fahrt blieb aber ein Boot vom Donauhört ungeschlagen: Die Mannschaft Gerhard Roth, Eveline Roth, Jutta Pawelak und Alfred Kschwendt erruderte mit 85 Kilometern jeweils 216 Punkte (Bild unten).

4. RV Alemannia Korneuburg	4.036
5. RV Normannen Klosterneuburg	3.108
6. Erster WRC LIA	2.568
7. Steiner RC	2.402
8. RV STAW	2.220
9. RV Ister Linz	1.760
10. WSU Wallsee	1.369
11. WSW Dürnstein	1.248
12. RV Nibelungen Klosterneuburg	1.155
13. WRK Argonauten	1.130
14. Deggendorfer RV (GER)	1.114
15. Tullner RV	879
16. RV Wiking Linz	565

17. Waginger RV (GER)	430
18. WRV Austria	324
19. WRV Friesen	228
20. RU Melk	165
21. RC Wels	45

Die nächste Sternfahrt findet am 26. Juli 2008 – im Rahmen des Sommerfestes des Steiner RC – statt. Ziel ist der Steiner RC am linken Donauufer unterhalb der Maurtner Donaubrücke.

4. Sternfahrt Samstag, 26. Juli 2008 Ziel: Steiner RC

Strom-km 2003 • Zielschluss 16 Uhr



Als älteste Teilnehmer konnten bei den Frauen Helga Hönlinger (DOH) und bei den Männern Herbert Garn (PIR) geehrt werden.

Tageswertung Punkte (Teilnehmer):

1. WRC Pirat 4958 (41), 2. WRV Donauhört 4584 (33), 3. RV Alemannia Korneuburg 1186 (14), 4. URV Pöchlarn 886 (9), 5. RV Normannen Klosterneuburg 810 (10), 6. RV STAW 600 (5), 7. RV Nibelungen Klosterneuburg 585 (9), 8. WSW Dürnstein 536 (4), 9. Erster WRC LIA 386 (3), 10. Steiner RC 372 (3), 11. URV Wallsee 267 (4), 12. Tullner RV 237 (3), 13. Waginger RV 134 (1), 14. WRV Friesen 114 (1), 15. WRV Austria 92 (4).

Zwischenwertung nach drei Sternfahrten – Punkte:

1. WRV Donauhört	12.888
2. WRC Pirat	12.316
3. Union RV Pöchlarn	4.170



Bootstaufe des LM8+ vor der Karlskirche

Am Montag, dem 7. Juli 2008, fand im Teich am Platz vor der Karlskirche in Wien die Taufe des Österreich-Achters für die Weltmeisterschaft in Linz-Ottensheim statt. Das Boot wurde von der Bootswerft Max Schellenbacher gebaut und hat sich bereits bei einigen Starts ausgezeichnet bewährt. Taufpatin war dankenswerterweise die Gattin des österreichischen Bundespräsidenten Fr. Margit Fischer im Beisein des Präsidenten des ÖRV Helmar Hasenöhrl.



Bootswerft
Max Schellenbacher

OFFIZIELLER PARTNER DES ÖRV

Die Weser

Schon lange hatte die LIA die Weser nicht mehr im Wanderruderprogramm. Deshalb nahmen wir den Vorschlag unserer Ruderkameradin Gisela Temme von Hansa, Bremen, begeistert auf, sie könne für uns auf der Weser eine Barkenfahrt organisieren. Gisela hatte 2006 mit uns die ÖRV-Wanderfahrt durch das Eiserne Tor mitgemacht und wir haben dann ein ganzes Jahr für die Vorbereitung der Weserfahrt Zeit gehabt.

LIA-Wanderfahrt mit der DRV-Barke „Hessen“ von Kassel nach Petershagen

...und unten brauste das ferne Wehr und der Weser blitzende Welle

Bericht von Dr. Lutz Zotti – Fotos: Gisela Temme, Lutz Zotti

Wir haben in Deutschland schon schöne Flüsse mit interessanter Kulturlandschaft befahren, Rhein, Main, Mosel, Elbe, Havel. Was aber die Weser für Wassersportler so angenehm und unverwechselbar macht, ist das Fehlen des Frachtschiffverkehrs. Der Fluss hat eine beträchtliche Strömung und auch mit der relativ langsamen Barke konnten wir ohne Überanstrengung die 250 Ruderkilometer in sechseinhalb Rudertagen zurücklegen. Wanderfahrtenkenner bezeichnen daher die Weser als den schönsten Wanderruder-Fluss Deutschlands. Ähnlich wie Briegach und Brege die Donau zuwege bringen, kommt es auch bei der Vereinigung der Flüsse Werra und Fulda ab Hannoversch Münden zu einem neuen Flussnamen: Weser. Sie fließt munter durch Mittelgebirge. Nach dem Durchbruch durch die „Porta Westfalica“ gelangt sie ins Tiefland, wird dort träger und mündet nach Bremerhaven in die Nordsee.

Die von Gisela ausgewählte Strecke begann in Kassel an der Fulda. Von hier ging es über mehrere Schleusen nach Hannoversch Münden und ab Nachmittag weiter auf der Weser. Während der folgenden sechs Rudertage hatten wir auf der Weser nur eine einzige Schleuse in Hameln zu passieren. Die Fahrt endete in Petershagen nach der Porta Westfalica und der Schachtschleuse bei Minden.

Die DRV-Barke „Hessen“

Der Deutsche Ruderverband und mehrere Landesruderverbände haben zur Förderung des Wanderruderns Barken bereitgestellt, die gemietet werden können. Die von Gisela gemietete Barke hat ihren Standort in Hannoversch Münden. Die Barke ist ein breites Riemenruderboot, das acht Ruderplätze, einen Steuerplatz, sowie Plätze für drei Reserveruderer hat. Die Ruderplätze sind in vier Reihen paarweise nebeneinander angeordnet. In der Mitte befindet sich ein schmaler Laufsteg, unter dessen Abdeckbrettern das Tagesgepäck und die Getränke Platz finden. In Bug und Heck sind große Luftkästen, die das Landgepäck der Mannschaft in wasserdichten Bootssäcken aufnehmen. Dadurch kamen wir während der ganzen Fahrt ohne Landdienst aus und erst am

Ende der Fahrt reisten wir mit der Bahn wieder zu unseren beim RV Kassel abgestellten Autos zurück.

Die Bauweise der Barke ermöglicht ein viel gemütlicheres Bordleben, als wir es von unseren Gigbooten gewöhnt sind: Die Barke wackelt nicht, man kann auch während des Ruderns über den Mittelsteg zwischen Bug und Steuerplatz hin- und herbalancieren. Muss ein Ruderer eine technische Pause einlegen, darf er ohne Erlaubnis der Steuerfrau „Riemen

hoch“ machen und das Hantel „einbändseln“. Damit die Barke dann noch immer gerade weiterläuft, muss sein Sitznachbar in derselben Reihe ebenfalls pausieren. Von „Ruhe im Boot“ ist keine Rede und man hat mit dem Sitznachbarn während des Ruderns stets einen lebhaften Meinungsaustausch. Abwechslungshalber werden täglich Sitzreihen und Sitzpartner gewechselt. Riemenrudern ist zur Not auch mit nur einer Hand möglich. Die zweite kann dann ein Glas halten. Das häufige Reinigen der Gläser ist Aufgabe der oben erwähnten Reserveruderer.



Riemen hoch, einbändseln und „Prost“

Entgegen unseren Befürchtungen ist die Barke überhaupt nicht schwerfällig. Mangels Kiels und infolge des kurzen, flachen Bodens gehen Wendemanöver flotter als in Gigbooten. Die Barke ist aber so schwer, dass sie von der Mannschaft nicht aus dem Wasser gehoben werden kann. Sie schläft daher im Wasser an einem möglichst ruhigen Platz im Hafen. Gegen das Anschlagen an die Kaimauer werden Fender ausgebracht.

Unsere Fahrtleiterin

Gisela Temme vom RC Hansa Bremen, ist eine rührige Wanderruderin und sie ist Wanderruderreferentin des Bundeslandes

Bremen. Sie kennt ihren Heimatfluss Weser perfekt und konnte für uns Etappen, Anlegeplätze bei Rudervereinen, Hotels, einmal auch Jugendherberge, bestens organisieren. Daneben bot sie ein umfassendes Kulturprogramm mit Führungen durch Klöster und Museen, an denen dieses Land der Weserrenaissance, des Till Eulenspiegel, des Barons Münchhausen, Wilhelm Buschs und des Rattenfängers von Hameln so reich ist. Gisela hatte volles Vertrauen in die Steuerkünste unserer donauerprobten Mannschaft. Wenn es aber um heikle Anlegemanöver ging, übernahm sie souverän das Kommando, und alle fühlten sich unter ihrer Bootsführung wohl.

Die Mannschaft: „LIA mit Gästen“

LIA: Fritz Altenhuber, Ernst Chowanetz, Christl Ergens, Werner Jäschke, Nik Nemeskéri, Traudl Zotti, Lutz Zotti.

Alemannia: Inge Diernhofer, Heinz Raab.

Ister: Sieglinde Eicher

Die Rudertage

1. Kassel – Bursfelde, 49 km

Rasche Fahrt durch das enge Tal der Fulda. Zu Mittag Besichtigung der malerischen Stadt Hannoversch Münden mit vielen Fachwerkbauten. Am Zusammenfluss von Fulda und Werra befindet sich der Weserstein mit der Aufschrift:

„Wo Werra sich und Fulda küssen sie ihre Namen büssen müssen. Und hier entsteht durch diesen Kuss Deutsch bis zum Meer der Weserfluss.“



Fahrtbeginn in Kassel



Hannoversch Münden – Fachwerkhäuser

Nachmittag auf der schnell fließenden Weser bis Bursfelde. Übernachtung in der Klostermühle.

2. Bursfelde – Bad Karlshafen, 25 km

Am Morgen sehr kompetente Führung durch das romanische Kloster Bursfelde. Nach kurzer Ruderetappe erreichen wir Bad Karlshafen. Diese Stadt ist berühmt, weil sie bei der Flucht der Hugenotten ihre protestantischen Glaubensbrüder freundlich aufgenommen hat. Ein reichhaltiges Museum dokumentiert die Flucht und die Sesshaftwerdung der Franzosen. Übernachtung im Hotel zum Weserdampfschiff.

3. Bad Karlshafen – Holzminden, 36 km

Nach kurzer Ruderarbeit ausgiebige Besichtigung der Burg Fürstenberg mit ihrer berühmten Porzellanmanufaktur. Am Nachmittag Besichtigung des weitläufigen Klosters Corvey, in dem eine Reliquie des heiligen Vitus verehrt wird. Wunderschöner Reliquienschrein, prachtvolle Barockkirche und das Grab Hoffmanns von Fallersleben, Dichter des „Deutschlandliedes“, der deutschen Nationalhymne. Übernachtung in Holzminden, Pension Weseraue.

4. Holzminden – Hameln, 52 km

Am Morgen Stadtrundgang durch Holzminden, Stadt der Dürfte und Aromen. Nachmittags in Bodenwerder. Besuch des Baron Münchhausen-Museums. Übernachtung in Hameln, Hotel Birkenhof.



Münchhausen-Museum

5. Hameln – Rinteln, 31 km

Vormittags Stadtrundgang durch das historische Hameln mit seinen schönen Fachwerkbauten. Es beginnt erstmals zu regnen, hört aber nicht mehr auf. Wir steigen in Regenhäuten in die Barke. Es nützt nichts: Nach kurzer Zeit sind wir innen und außen völlig durchnässt. Mit Galgenhumor legen wir uns in die Riemer. Unser Quartier, die Jugendherberge in Rinteln ist nahe dem Hafen. Das nasse Rudergewand kommt ins Kesselhaus und ist am nächsten Tag wieder trocken.

6. Rinteln – Minden, 39 km

Weserlied: „... und um mich klang es so froh und hehr, und über mir tagt es so helle; und unten brauste das ferne Wehr, und der Weser blitzende Welle...“



Unverdrossen im Regen

Als wir zum Hafen kommen, erleben wir eine böse Überraschung: In 24 Stunden hat es so viel geregnet wie sonst in einem ganzen Monat. Der Wasserstand ist um 1,5 m höher als am Vortag.

Die Barke hängt ganz schief im Wasser. Was ist passiert? Die Dolle auf Platz 1 steuerbord hatte sich in der Kaimauer verfangen. Das Hochwasser drückte die Barke nach oben. Die Dolle hielt jedoch noch immer in der Kaimauer. Der Ausleger 1 wurde dadurch vollkommen nach unten gebogen. Nachdem der Ausleger abgeschraubt ist, liegt die Barke wieder flach im Wasser und es beginnt ein längeres Auspumpen. Dank Giselas guter Be-

gestaltetes Museum mit interaktiven Modellen. Auch die traurigen Kriegsergebnisse samt Zerstörung der Kanalbrücke durch Fliegerbomben werden dokumentiert. Wir schleusten von der Weser hinauf in den Mittellandkanal, ruderten über die Weser, legten im Kanal über der Flussmitte an und schauten hinunter in den braunen, hochwasserführenden Fluss. Dann ging es durch dieselbe Schachtschleuse wieder talwärts in die Weser und wir beendeten nach kurzem Rudern in Petershagen unsere Fahrt. Im vornehmen Schlossrestaurant wurde die gelungene, fröhliche Wanderfahrt noch ausgiebig begossen.



Blick vom Mittellandkanal auf die Weser



Hochwasserlandung beim RV Minden

ziehungen schafft es Nik am Abend beim RV Minden, dass das Auslegerrohr wieder fachgerecht zurückgebogen wird und die Barke am letzten Rudertag wieder acht Ausleger hat.

Vor Minden rudern wir durch den Weserdurchbruch „Porta Westfalica“ mit seinem monumentalen Kaiser Wilhelm Denkmal. Nach Ankunft beim RV Minden ausgiebiger Stadtrundgang durch die schöne historische Altstadt. Übernachtung im Hotel Viktoria.

7. Minden – Wasserstraßenkreuz Mittel-landkanal – Petershagen 18 km

Der letzte Rudertag war einzig und allein der Besichtigung des Wasserstraßenkreuzes gewidmet. Der Mittellandkanal hat ein höheres Niveau als die Weser, sodass der ganze Kanal auf einer riesigen Brücke über die Weser geführt wird. Fluss und Kanal sind durch Schleusen verbunden. Zur Geschichte und Technik des Mittellandkanals gibt es hier ein hervorragend



Aus der Schlachtschleuse zurück in die Weser

LESERBRIEF

Sehr geehrte Vorstandsmitglieder des ÖRV, liebe Ruderinnen und Ruderer!

Am 24. 5. habe ich in Ottensheim ein spannendes und knappes Doppelzweier-Rennen gesehen. Zwei Boote waren am Start. Nach 2000 m betrug der Zeitunterschied zwischen den beiden handgestoppte 2,3 Sekunden. Bevor Sie weiterlesen sollen Sie wissen, dass ich sicher nicht völlig unbefangen bin, mich aber um Objektivität bemüht habe.

Das Rennen zwischen Sageder/Sigl und Madecki/Ruttmann sollte entscheiden, ob der Ruderverband ein oder zwei Boote nach Luzern schickt mit der Aufgabe, dort die endgültige Qualifikation für die Olympischen Spiele zu errudern. Entscheidungsträger im ÖRV wollten nur Sageder/Sigl in Luzern starten lassen. Erst nach Interventionen erhielten Juliusz Madecki und Paul Ruttmann die Chance, gegen die Fixstarter anzutreten.

Die Ausgangslage vor dem Rennen in Ottensheim war:

Sageder/Sigl fahren auf jeden Fall nach Luzern (warum auch immer?!?), Madecki/Ruttmann nur dann, wenn sie schneller, oder nur 2 Sekunden langsamer sind als ihre Konkurrenten.

Wie schon eingangs gesagt: Der Abstand zwischen den Booten im Ziel betrug handgestoppte 2,3 Sekunden.

Die einfache visuelle menschliche Reaktionszeit beträgt 0,1 bis 0,2 Sekunden. Mit freiem Auge ist es beim Rudern unmöglich, die genaue Lage der Ziellinie zu bestimmen. Eine kleine Winkelabweichung bedeutet schnell einen Meter mehr oder weniger. Ein Meter entspricht bei einer Geschwindigkeit von 20 km/h einer Zeit von ca. 0,2 Sekunden.

Sageder/Sigl konnten sich am Start über eine Bootslänge absetzen. Auf den letzten 500 Metern konnten Madecki/Ruttmann den Abstand auf eine knappe Bootslänge verkürzen.

Nach längerer Beratung wurde Madecki, Ruttmann mitgeteilt, dass sie in Luzern nicht an den Start gehen dürfen. Das überraschte alle Anwesenden, angeblich sogar Sageder/Sigl.

Im Interesse aller österreichischen Ruderer kann es sicher nur sein, das schnellste Boot zu den Olympischen Spielen zu entsenden. Wir sollten froh sein, dass wir in Österreich zwei sehr schnelle leichte Doppelzweier-Mannschaften haben. Zwei Sekunden (eine Bootslänge) Unterschied zwischen den beiden ist sicher absolut tagesformabhängig.

Aus sportlicher Sicht hätte meiner Meinung nach die Entscheidung nur lauten können, beide Zweier in Luzern starten zu

lassen. Dadurch erhöht sich die Chance, das ÖOC-Limit zu erbringen und so den österr. Rudersport in Peking zu vertreten. Die schnellere Mannschaft würde sich in Luzern auf jeden Fall durchsetzen.

Madecki/Ruttmann den Start zu verwehren ist für mich unsportlich und kann (auch angesichts der Vorgeschichte) nur auf unsachlichen (persönlichen?) Motiven beruhen. Diese haben im Leistungssport zwar nichts verloren, sind mir im ÖRV aber schon wiederholt begegnet!

Ich möchte mit meinem Leserbrief niemand persönlich angreifen oder verdächtigen. Ich will nur meine Meinung sagen und die Ruderinnen und Ruderer in Österreich auf eine (für mich) unsportliche und nicht nachvollziehbare Entscheidung aufmerksam machen. Sollte sich dennoch jemand angegriffen fühlen, so stehe ich auch gerne zur Verfügung, meine Meinung ausführlich und persönlich zu begründen.

Alexander Minichmayr



Nominierung U23-WM

17. bis 20. Juli 2008, Brandenburg

Leichtgewichts-Frauen-Einer (LW 1x)

Florin Hirschall (WIB), Trainerin Birgit Neuwirth

Frauen-Doppelzweier (W 2x)

Birgit Pühringer (IST), Christine Schönthaler (ALB), Trainer Kurt Traer

Leichtgewichts-Männer-Einer (LM 1x)

Florian Berg (NAU), Trainer Kurt Traer

Leichtgewichts-Männer-Doppelzweier (LM 2x)

Alexander Rath (PÖC), Christoph Schwarzl (LIA),
Trainer Gerhard Wolfsberger

Leichtgewichts-Männer-Doppelvierer (LM 4x)

Michael Dully (PIR), Fabio Becker (PIR), Max Perndorfer (OTT),
Christian Inmann (PIR), Trainer Roland Vogtenhuber

Leichtgewichts-Männer-Vierer-ohne (LM 4-)

Alexander Chernikov (LIA), Michael Stichauner (LIA),
Alexander Kratzer (LIA), Oliver Komaromy (OTT), Trainer Klaus Stecker

Männer-Doppelvierer (M 4x)

Joschka Hellmeier (GMU), Dietmar Kolar (OTT), Alexander Leichter (OTT),
Max Quissek (PIR), Trainer Herbert Edthofer

Teammanager

Walter Edthofer

Nominierung Coupe de la Jeunesse

18. bis 20. Juli 2008, Cork (IRL)

Juniorinnen-Einer (JW 1x)

Simone Berg (NAU), Betreuer Christoph Engl

Juniorinnen-Doppelvierer (JW 4x)

Lisa Hammer (STA), Lisa Griesshammer (STA), Marina Sapper (STA),
Kristina Stifter (IST), Trainer Raimund Schmidt

Teammanager

Christoph Engl

Int. Ruderregatta Linz-Ottensheim U23 – Junioren – Schüler

Samstag, 31. Mai 2008

R1: Junioren-Doppelvierer

1. Abt.: 1. Romanian RF 0:00:01, 2. RGM STA/GMU/SEE/WEL (Bernhard Sieber, Michael Hager, Florian Hangweyrer, Paul Hechinger) 0:03:69, 3. Ungarischer RV 0:03:97, 4. Landshuter RV 0:04:14.
2. Abt.: Bulgarian RF 6:20:33, 2. RV Albatros Klagenfurt (Michael Liebhart, Alexander Scheriau, Bernhard Schönthaler, Michael Fieber) 6:24:20, 3. WRK Argonauten (Georg Karner, Clemens Fickl, Dominik Salomon, Martin Steger) 7:02:60.

R2: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. Maribor 3:45:95, 2. 1. WRC LIA (Marcel Krammer) 3:46:15, 3. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Pirmin Jenny) 3:58:20, 4. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Manuel Schmidhofer) 4:08:98, WSV Ottensheim B3 gekentert.
2. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt (Daniel Petschar) 1 3:52:10, 2. WSV Ottensheim B2 (Matthias Obrecht) 3:55:12, 3. WRC Pirat (Klaus Jäger) 3:59:11.
3. Abt.: 1. RV Friesen (Timon Gruber) 3:49:10, 2. RV STAW (Gerald Pollak) 3:58:96, 3. RV Normannen Klosterneuburg (Dario Giovannini) 4:12:42, 4. WSV Ottensheim B1 (Christian Steinkellner) 4:14:59.

R3: Schülerinnen-Doppelzweier

1. Abt.: 1. 1. WRC LIA (Nadine Cobbina, Sandra Sladky) 3:57:01, 2. WSV Ottensheim B2 (Marie Steinbeck, Mira Steinbeck) 4:01:94, 3. Münchner RC 4:13:57, 4. RV Alemannia Korneuburg (Bettina Fasina, Petra Kadlec) 4:18:13.
2. Abt.: 1. WSV Ottensheim B1 (Charlotte Arbeiter, Katja Wagner) 3:55:50, 2. RV Nautilus Klagenfurt (Janine Schmidhofer, Julia Faller) 4:01:27.

R5: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. Zagreb RF 5:31:21, 2. Maribor B2 5:37:67, 3. Maribor B3 5:59:71.
2. Abt.: 1. RC Vilshofen 5:42:03, 2. WSV Ottensheim B2 (Max Liedauer) 5:44:08, 3. WRK Argonauten (Michael Hommel) 5:51:12.
3. Abt.: 1. Maribor B1 5:44:13, 2. RV Alemannia Korneuburg B1 (Christopher Heiden) 5:48:80, 3. WSV Ottensheim B4 (Philipp Liedl) 5:48:80, 4. Maribor B4 5:57:58.
4. Abt.: RV Wiking Bregenz (Simon Büchele) 5:29:51, 2. Maribor B2 5:30:15, 3. WSV Ottensheim B3 (Georg Liedauer) 5:38:45, 4. VST Völkermarkt (David Niederdorfer) 5:41:89.
5. Abt.: 1. WSV Ottensheim B1 (Clemens Obrecht) 5:42:64, 2. Maribor B2 5:58:44, 3. RV Alemannia Korneuburg B2 (Mauritz Großinger) 6:04:18, 4. Veslaski klub "Croatia" B2 6:13:80.
6. Abt.: 1. Veslaski klub "Croatia" B1 5:46:43, 2. HAVK "Mladost" 5:49:64, 3. Regensburger RK 6:42:50, 4. WSV Ottensheim B5 (Michael Kohlberger) 6:56:44.

R6: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. RV STAW B1 (Marina Sapper, Lisa Hammer) 0:00:00, 2. RGM STA/IST (Lisa Griebhammer, Kristina Stifter) 0:10:51, 3. 1. WRC LIA (Sandra Sladky, Nicole Jakubowsky) 0:21:33, 4. RV Alemannia Korneuburg (Pamina Pammer, Cornelia Hofer) 0:21:93, 5. WRK Argonauten (Nina Stanke, Fiona Tappeser) 0:25:01, 6. RV STAW B2 (Caroline Matzner, Cornelia Kolmann) 0:27:54.

R7: B-Männer-Doppelzweier

1. Abt.: 1. Zagreb RF 6:29:41, 2. Romanian RF 6:38:96, 3. WSV Ottensheim (Gerald Gruber, Wolfgang Pichler) 6:53:70, 4. Regensburger Ruder-Klub 7:13:71.
2. Abt.: 1. RGM LIA/PÖC (Christoph Schwarzl, Alexander Rath) 6:33:19, 2. Maribor 6:39:84, 3. Ungarischer RV 6:40:89, 4. Romanian RF 6:41:56.

R9: B-Männer-Zweier-ohne

1. Maribor 6:44:93, 2. Ungarischer RV 6:47:59, 3. VK Bled B1 6:47:90, 4. Romanian RF 6:50:14, 5. VK Bled B2 7:03:34.

R10: B-Frauen-Doppelzweier

1. RGM ALB/IST (Christine Schönthaler, Birgit Pühringer) 7:07:11, 2. Romanian RF 7:10:77, 3. RGM IST/PÖC (Simone Steinecker, Sandra Wolfsberger) 7:13:93.

R12: Junioren-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RGM VK Blesk/CAC Roudnice 6:45:38, 2. RGM VK Bled/VK Ljubljanka 6:52:81, 3. Maribor B3 6:56:52, 4. RV Albatros Klagenfurt B2 (Bernhard Schönthaler, Michael Fieber) 6:57:34, 5. RGM Landshuter RV/RG München 6:57:76.
2. Abt.: 1. Romanian RF 6:35:69, 2. WSV Ottensheim (Martin Wolf, Florian Schachinger) 6:39:03, 3. Münchner RC 6:45:94, 4. Zagreb RF B2 6:46:80, 5. Zagreb RF B3 6:49:83.
3. Abt.: 1. Ungarischer RV 6:36:86, 2. VK Bled B2 6:46:19, 3. Maribor B3 6:49:29, 4. Slovak RF 6:52:37, 5. RV STAW (Alexander Kolmann, Sebastian Grund) 7:09:27.

R13: Junioren-Zweier-ohne

1. Veslaski Klub Ljubljanka 6:46:29, 2. Romanian RF

B1 6:47:22, 3. Zagreb RF 7:15:38, 4. RV Wiking Linz (Klaus Amerstorfer, Clemens Auersperg) 7:17:55, 5. RGM Veslaski Klub "Jarun"/HAVK Mladost 7:29:91.

R14: Juniorinnen-Vierer-ohne

1. RGM OTT/IST (Lisa Steinecker, Bettina Pühringer, Katharina Leichter, Theresa Stöbich) 7:05:75, 2. Ungarischer RV 7:12:25, 3. VK Blesk 7:40:83.

R15: Juniorinnen-Doppelzweier

1. Abt.: Bulgarian RF 7:19:24, 2. Zagreb RF 7:24:44, 3. 1. WRC LIA (Nora Zwillink, Katja Beinhofer) 7:56:39, 4. WSV Ottensheim (Sonja Kitzmüller, Julia Tutschek) 8:15:34.
2. Abt.: 1. RGM VST/SEE (Lisa Farthofer, Magdalena Lobnig) 7:16:55, 2. Romanian RF 7:25:80, 3. Veslaski klub "Jarun" 7:38:14.

R16: Schüler-Doppelzweier

1. RV Nautilus Klagenfurt (Pirmin Jenny, Manuel Schmidhofer) 3:42:70, 2. 1. WRC LIA (Lukas Goldschmid, Konstantin Gartner) 3:44:75, 3. WSV Ottensheim B1 (Christian Steinkellner, Matthias Obrecht) 3:54:76, 4. WSV Ottensheim B2 (Harris Dzelilovic, Christoph Schramm) 4:00:28.

R17: Schülerinnen-Doppelvierer m. St.

1. WSV Ottensheim B1 (Charlotte Arbeiter, Marie Steinbeck, Jasmin Wansch, Katja Wagner, St. Daniel Klepatsch) 3:46:94, 2. Münchner RC 4:19:06, 3. WSV Ottensheim B2 (Caroline Ober, Carolin Resinger, Cornelia Rieger, Mira Steinbeck, St. Lauritz Wiesinger) 4:38:78.

R18: Junioren-B-Doppelvierer

1. Maribor 4:13:95, 2. RGM LIA/PIRELL (Matthias Taborsky, Julian Endlicher, Manuel Parg, Matthias Schweinhammer) 4:19:64, 3. 1. WRC LIA (Christoph Krotitsch, Sebastian Ostermann, Aran Leitner, Alexander Gruber) 4:20:88, 4. VST Völkermarkt (Daniel Wertjan, Andreas Kuster, David Niederdorfer, Ivad Adrian) 4:25:81, 5. WSV Ottensheim (Clemens Obrecht, Philipp Liedl, Max Liedauer, Georg Liedauer) 4:31:86, 6. RV STAW (Christoph Seidl, Robert Matzner, Bernhard Bruner, Gerald Pollak) 4:32:98.

R19: Juniorinnen-B-Einer

1. Abt.: 1. WSV Ottensheim (Magdalena Hartl) 6:17:04, 2. RV STAW B2 (Cornelia Kolmann) 6:28:08, 3. RV Alemannia Korneuburg B1 (Pamina Pammer) 6:33:96, 4. WRK Argonauten (Conny Rottensteiner) 6:43:77, 5. RV STAW B1 (Caroline Matzner) 6:58:13.
2. Abt.: 1. LRV Ister (Caro Pöchlauer) 6:20:40, 2. RV Nautilus Klagenfurt (Ines Motschuinig) 6:25:22, 3. RV Alemannia Korneuburg B2 (Cornelia Hofer) 6:25:58, 4. 1. WRC LIA (Nicole Jakubowsky) 6:40:33, 5. WRC Donaubund (Melanie Zach) 7:01:39.

R20: B-Männer-Einer

1. Abt.: 1. VK Bled 7:20:78, 2. Erster Steirischer RC Ausseerland (Jakob Schmied) 7:24:06, 3. RV Wiking Linz (Philipp Mahringer) 7:32:72, 4. Regensburger Ruder-Klub 7:46:16.
2. Abt.: 1. Slovak RF 7:12:35, 2. RV Nautilus Klagenfurt (Florian Berg) 7:14:71, 3. Salzburger RC Möve (Robert Wöhner) 7:21:79.

R21: B-Männer-Leichtgewichts-Einer

1. Ungarischer RV B1 7:12:01, 2. Ungarischer RV B2

7:17:25, 3. EKR Donau Linz (Kilian Menzl) 7:35:16, 4. C.S.M. Timisoara 7:45:04.

R22: B-Männer-Vierer-ohne

1. RGM LIA/WLI (Michael Stichauner, Alexander Chernenkov, Alexander Kratzer, Oliver Komaromy) 6:10:44, 2. Romanian RF 6:16:16, 3. VK Bled 6:18:37.

R23: Junioren-Einer

1. Abt.: 1. Zagreb RF B1 7:24:87, 2. Münchner RC B1 7:26:86, 3. Maribor B3 7:37:14, 4. Wiener Ruderverein Austria (Ralph Wenighofer) 7:39:17.
2. Abt.: 1. VK Bled B2 7:18:44, 2. Veslaski Klub Ljubljanka 7:20:09, 3. Romanian RF 7:21:28.
3. Abt.: 1. RC Vilshofen 7:44:00, 2. VK Bled B4 7:51:52, 3. Maribor B3 8:05:63, WRK Argonauten (Dominik Salomon) 8:34:74.
4. Abt.: 1. RV STAW (Bernhard Sieber) 7:55:52, 2. Münchner RC B2 7:59:25, 3. Regensburger Ruder-Klub 8:31:28.
5. Abt.: 1. VK Bled B5 7:52:97, 2. Salzburger RC Möve (Michael Saller) 7:53:89, 3. Maribor B3 8:12:23.
6. Abt.: Maribor B1 7:38:89, 2. VK Bled Boot 7:42:40, 3. Münchner RC B3 8:09:08.

R24: Junioren-Vierer-ohne

1. Romanian RF 6:14:08, 2. RGM VK Blesk/Bohemians Praha 6:18:68, 3. Bulgarian RF 6:20:73, 4. HAVK Mladost/VK Jarun 6:22:44, 5. Ungar. RV 6:23:48, 6. RGM OTT/AUS (Thomas Köpplmayr, Paul Haunschmidt, Thomas Inmann, Christoph Berger) 6:24:01.

R25: Juniorinnen-Zweier-ohne

1. Romanian RF B1 7:28:59, 2. RGM OTT/SEE (Juliane Wahlmüller, Christina Sperrer) 7:44:94, 3. Romanian RF B2 7:50:07, 4. VK Blesk 8:27:51.

R26: Juniorinnen-Einer

1. Abt.: 1. Romanian RF 7:57:85, 2. Croatian RF 8:09:81, 3. Maribor B3 8:29:50, 4. Regensburger RK 8:51:75, 5. WSV Ottensheim (Sonja Kitzmüller) 8:54:19.
2. Abt.: 1. Ungarischer RV 7:59:00, 2. Bulgarian RF 8:13:45, 3. 1. WRC LIA B1 (Nora Zwillink) 8:39:60, 4. 1. WRC LIA B3 (Katja Beinhofer) 8:47:43, 5. WRV Elida (Sabrina Taborsky) 9:00:20.
3. Abt.: 1. 1. WRC LIA B2 (Stefanie Borzacchini) 8:08:75, 2. RV Nautilus Klagenfurt (Simone Berg) 8:17:10, 3. Veslaski Klub Ljubljanka 8:27:65, 4. Maribor B4 8:45:98.

R27: Schüler-Doppelvierer m. St.

1. 1. WSV Ottensheim B1 (Christoph Schramm, Harris Dzelilovic, Matthias Obrecht, Christian Steinkellner, St. Lauritz Wiesinger) 3:22:81, 2. WSV Ottensheim B2 (Alexander Mühleder, Thomas Kurzmann, Florian Weixlbaumer, Daniel Klepatsch, St. Daniel Rammerstorfer) 3:49:03.

R28: Schülerinnen-Einer

1. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Julia Faller) 4:11:79, 2. WRK Argonauten (Lisa Janko) 4:20:98, 3. WRC Pirat (Mira Endlicher) 4:22:76, 4. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Janine Schmidhofer) 4:42:69, 5. WRC Donaubund (Isabel Frey) 4:58:18, WSV Ottensheim B4 gekentert.
2. Abt.: 1. WSV Ottensheim B1 (Katja Wagner) 4:05:13, 2. 1. WRC LIA B1 (Sandra Sladky) 4:06:85, 3. RV Alemannia Korneuburg B2 (Petra Kadlec)

www.druckerei-fuchs.at

DRUCKEREI FUCHS

GESELLSCHAFT MBH

2100 KORNEUBURG
 Kreuzensteiner Straße 51
 Tel. + Fax +43/2262/72451
 mail: fuchsdruck@aon.at

2105 LEOBENDORF
 Teichtelgasse 2 • Tel. +43/664/1545817
 Tel. + Fax +43/2266/80650
 mail: erwin.fuchs@aon.at

Satz + Grafik
 Offsetdruck
 4farb-Digitaldruck
 Kopierservice
 Buchbinderei
GROSS-FORMATDRUCK

4:26:36, 4. 1. WRC LIA B2 (Nadine Cobbina) 4:29:28, 5. RV Alemannia Korneuburg B1 (Bettina Fasina) 4:30:63, 6. RV Normannen Klosterneuburg (Clara Stanschewski) 4:32:27.
3. Abt.: 1. RV STAW (Lara Hammer) 4:12:35, 2. WSV Ottensheim B2 (Jasmin Wansch) 4:29:02, WSV Ottensheim B3 gekentert, Wiener Ruderverein Austria gekentert, WSV Ottensheim B5 gekentert.

R29: Junioren-Doppelweier

1. Abt.: Bulgarian RF 5:10:04, 2. Maribor B2 5:19:44, 3. WRK Argonauten (Georg Karner, Clemens Fickl) 5:20:09, 4. 1. WRC LIA B1 (Sebastian Ostermann, Alexander Gruber) 5:29:60, 5. Maribor B5 5:48:26.

2. Abt.: 1. Maribor B1 5:07:91, 2. VST Völkermarkt (Daniel Wertjanz, Andreas Kuster) 5:08:82, 3. RGM PIR/ELL (Julian Endlicher, Matthias Taborsky) 5:09:03, 4. RV Nautilus Klagenfurt (Paul Janesch, Veit Janesch) 5:18:72, 5. 1. WRC LIA B2 (Christoph Krofritsch, Aran Leitner) 5:22:05, 6. RV Alemannia Korneuburg (Christopher Heiden, Mauritz Großinger) 5:31:08.

3. Abt.: 1. HAVK "Mladost" B1 5:12:28, 2. RV STAW (Christoph Seidl, Robert Matzner) 5:13:73, 3. Veslaci klub "Croatia" 5:14:15, 4. WSV Ottensheim B2 (Max Liedauer, Georg Liedauer) 5:19:40, 5. HAVK "Mladost" B2 5:20:02, 6. 1. WRC LIA B3 (Thomas Schweinhammer, Manuel Parg) 5:21:54.

R30: B-Frauen-Einer

1. Bulgarian RF 7:57:49, 2. 1. WRC LIA (Stefanie Borzacchini) 8:02:94, 3. KR Club Gent 8:06:42, 4. Salzburger RC Möve (Julia Zillner) 8:12:74.

R31: B-Leichtgewichts-Frauen-Einer

1. RV Wiking Bregenz (Florin Hirschnall) 7:59:81, 2. RV Seewalchen (Agnes Sperrer) 8:12:72, 3. Slovak Rowing Federation 8:15:87.

R33: B-Männer-Doppelweier

1. Ungarischer RV B1 5:56:47, 2. RGM OTT/PIR/GMU (Max Quissek, Alexander Leichter, Joschka Hellmeier, Dietmar Kolar) 5:59:56, 3. Romanian RF 6:00:03, 4. Maribor 6:08:77, 5. Ungarischer RV B2 6:09:19, 6. RGM OTT/PIR (Fabio Becker, Max Perndorfer, Christian Inmann, Michael Dully) 6:10:18.

R34: Juniorinnen-Doppelweier

1. Ungarischer RV 6:44:29, 2. Romanian RF 6:50:82, 3. Veslaci klub "Jarun" 7:07:65, 4. RGM STA/IST (Marina Sapper, Lisa Hammer, Lisa Griebhammer, Kristina Stifter) 7:14:98.

R35: Junioren-Achter

1. Österreichischer Ruderverband LM8+ (Christian Rabel, Oliver Komoromy, Alexander Kratzer, Alexander Chernikov, Michael Stichauner, Christoph Schwarzl, Alexander Rath, Jens Reindl, St. Klaus Jäger) 5:57:50, 2. RGM AUS/LIA/SEE/OTT/STAW/OE JM8+ (Julian Mihalic, Benjamin Domanig, Jakob Hörschläger, Matthias Luschnig, Christian Pühringer, Martin Pfaffeneder, Karl Ivanic, Christian Schelch, St. Lauritz) 6:12:48.

Sonntag, 1. Juni 2008

R36: Junioren-Doppelweier

Finale B: 1. Landshuter RV 6:23:70, 2. WRK Argonauten (Georg Karner, Clemens Fickl, Dominik Salomon, N.N.) 7:09:07.

Finale A: 1. Romanian RF 6:08:15, 2. RGM STA/GMU/SEE/WEL (Paul Sieber, Michael Hager, Florian Hangweyer, Paul Hechinger) 6:14:04, 3. Ungarischer RV 6:15:21, 4. Bulgarian RF 6:22:66, 5. RV Albatros Klagenfurt (Michael Liebhart, Alexander Scheriau, Bernhard Schönthaler, Michael Fieber) 6:23:62.

R37: Schüler-Einer

Finale C: 1. WSV Ottensheim B1 (Christian Steinkellner) 4:14:00, 2. RV Wiking Linz (Lukas Fürst) 4:15:94, 3. WSV Ottensheim B3 (Haris Dzelilovic) 4:20:37.

Finale B: 1. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Pirmin Jenny) 4:02:80, 2. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Manuel Schmidhofer) 4:10:10, 3. WRK Pirat (Klaus Jäger) 4:12:43, 4. RV Normannen Klosterneuburg (Dario Giovannini) 4:23:15.

Finale A: 1. Maribor 3:44:69, 2. 1. WRC LIA (Marcel Kramer) 3:46:88, 3. WRV Friesen (Timon Gruber) 3:57:69, 4. RV STAW (Gerald Pollak) 4:02:62, 5. RV Albatros Klagenfurt (Daniel Pötsch) 4:10:78, 6. WSV Ottensheim B2 (Matthias Obrecht) 4:13:72.

R38: Schülerinnen-Doppelweier

Finale B: 1. RV Alemannia Korneuburg (Bettina Fasina, Petra Kadlec) 4:17:55, 2. WRC Donaubund (Eva Froneberg, Sarah Welterlein) 4:47:95.

Finale A: 1. 1. WRC LIA (Nadine Cobbina, Sandra Sladky) 3:56:34, 2. WSV Ottensheim B1 (Charlotte Arbeiter, Katja Wagner) 3:58:41, 3. RV Nautilus Klagenfurt (Janine Schmidhofer, Julia Faller) 4:01:06, 4. WSV Ottensheim B2 (Marie Steinbeck, Mira Steinbeck) 4:10:39, 5. Münchner RC 4:18:80.

R39: Junioren-B-Vierer-ohne

1. 1. WRC LIA (Christoph Krofritsch, Sebastian Ostermann, Aran Leitner, Alexander Gruber) 4:59:45, 2. RV Seewalchen (Simon Seiringer, Daniel Mihalic, Markus Pichler, Julian Hufnagel) 5:03:90.

R40: Junioren-B-Einer

Finale D: 1. VST Völkermarkt (David Niederdorfer)

5:55:06, 2. Maribor B2 6:00:26, 3. Veslaci klub "Croatia" B2 6:21:27, 4. WSV Ottensheim B5 (Michael Kohlberger) 6:51:10.

Finale C: 1. WSV Ottensheim B3 (Georg Liedauer) 5:54:05, 2. WSV Ottensheim B4 (Philipp Liedl) 5:55:79, 3. Maribor B3 5:57:81, 4. RV Alemannia Korneuburg B2 (Mauritz Großinger) 5:59:39, 5. Regensburger Ruder-Klub 6:24:09, 6. WRK Argonauten (Michael Hommel) 6:49:83.

Finale B: 1. Maribor B1 5:38:07, 2. HAVK "Mladost" 5:44:30, 3. RV Alemannia Korneuburg B1 (Christopher Heiden) 5:49:15, 4. Maribor B4 5:55:49, 5. WSV Ottensheim B2 (Max Liedauer) 5:58:27, 6. Maribor B6 6:01:40.

Finale A: 1. Zagreb RF 5:27:15, 2. Maribor B2 5:29:17, 3. RC Vilshofen 5:35:21, 4. WSV Ottensheim B1 (Clemens Obrecht) 5:39:32, 5. Veslaci klub "Croatia" B1 5:41:20, 6. RV Wiking Bregenz (Simon Büchele) 5:49:52.

R41: Juniorinnen-B-Doppelweier

1. RV STAW B1 (Marina Sapper, Lisa Griesshammer) 5:40:97, 2. RGM STA/IST (Lisa Hammer, Kristina Stifter) 5:42:57, 3. WRK Argonauten (Nina Stanke, Fiona Tappeser) 6:01:84, 4. RV Alemannia Korneuburg (Pamina Pammer, Cornelia Hofer) 6:04:54, 5. RV STAW B2 (Caroline Mathner, Cornelia Kolmann) 6:12:96.

R42: B-Männer-Doppelweier

Finale B: 1. Romanian RF 6:54:89, 2. Regensburger Ruder-Klub 6:59:80.

Finale A: 1. Zagreb RF 6:29:73, 2. Romanian RF 6:41:44, 3. Maribor 6:44:54, 4. WSV Ottensheim (Gerald Gruber, Wolfgang Pichler) 6:48:28, 5. Ungarischer RV 6:51:34.

R44: B-Männer-Zweier-ohne

1. Maribor 6:48:23, 2. VK Bled B1 6:51:26, 3. Romanian RF 6:56:63, 4. VK Bled B2 7:00:16, 5. Ungarischer RV 7:01:75.

R45: B-Frauen-Doppelweier

1. RGM ALB/IST (Christine Schönthaler, Birgit Pühringer) 7:17:73, 2. Romanian RF 7:24:39.

R47: Junioren-Doppelweier

Finale C: 1. RGM Landshuter RV/RG München 7:10:10, 2. RV STAW (Alexander Kolmann, Sebastian Grund) 7:15:57.

Finale B: 1. Zagreb RF B2 6:44:21, 2. Slovak RF 6:52:21, 3. Münchner RC 6:53:25, 4. Maribor B4 6:59:43, 5. Maribor B5 7:05:72, 6. RV Albatros Klagenfurt B2 (Bernhard Schönthaler, Michael Fieber) 7:13:10.

Finale A: 1. Romanian RF 6:38:49, 2. RGM VK Blesk/CAC Roudnice 6:39:41, 3. WSV Ottensheim (Martin Wolf, Florian Schachinger) 6:40:52, 4. Ungarischer RV 6:44:57, 5. RGM VK Bled/VK Ljubljajnica 6:48:66, 6. VK Bled B2 6:59:55.

R48: Junioren-Zweier-ohne

1. Romanian RF B1 6:51:51, 2. Veslaci Klub Ljubljajnica 6:54:51, 3. Zagreb RF 7:14:14, 4. RV Wiking Linz (Klaus Amerstorfer, Clemens Auersperg) 7:20:69, 5. RGM Veslaci klub "Jarun"/HAVK Mladost 7:29:53.

R49: Juniorinnen-Vierer-ohne

11. RGM OTT/IST (Lisa Steinecker, Bettina Pühringer, Katharina Leichter, Theresa Stöbich) 7:16:76, 2. Ungarischer RV 7:25:27, 3. VK Blesk 7:59:00.

R50: Juniorinnen-Doppelweier

Finale B: 1. Veslaci klub "Jarun" 7:51:76, 2. Regensburger Ruder-Klub 8:22:61, 3. WSV Ottensheim (Sonja Kitzmüller, Julia Tutschek) 8:31:49.

Finale A: RGM VST/SEE (Lisa Farthofer, Magdalena Lobnig) 7:16:69, 2. Romanian RF 7:22:02, 3. Bulgarian RF 7:25:89, 4. Zagreb RF 7:37:00, 5. 1. WRC LIA (Nora Zwillink, Katja Beinhofer) 7:58:27.

R51: Schüler-Doppelweier

1. WSV Ottensheim B1 (Christian Steinkellner, Matthias Obrecht) 3:45:38, 2. 1. WRC LIA (Lukas Goldschmid, Konstantin Gartner) 3:48:23, 3. RV Nautilus Klagenfurt (Pirmin Jenny, Manuel Schmidhofer) 3:50:43, 4. WSV Ottensheim B2 (Haris Dzelilovic, Christoph Schramm) 3:56:58.

R52: Schülerinnen-Doppelweier m. St.

1. WSV Ottensheim B1 (Charlotte Arbeiter, Marie Steinbeck, Jasmin Wansch, Katja Wagner, St. Daniel Klepatsch) 3:53:54, 2. WSV Ottensheim B2 (Caroline Ober, Carolin Reisinger, Cornelia Rieger, Mira Steinbeck, St. Lauritz Wiesinger) 4:07:05, 3. Münchner RC 4:25:91.

R53: Junioren-B-Doppelweier

Finale B: 1. RV Seewalchen (Simon Seiringer, Daniel Mihalic, Markus Pichler, Julian Hufnagel) 4:52:82, 2. RV STAW (Christoph Seidl, Caroline Matzner, Bernhard Bruner, Gerald Pollak) 5:06:07.

Finale A: 1. Maribor 4:44:04, 2. VST Völkermarkt (Daniel Wertjanz, Andreas Kuster, David Niederdorfer, Ivad Adrian) 4:47:95, 3. RGM LIA/PIR/ELL (Matthias Taborsky, Julian Endlicher, Manuel Parg, Matthias Schweinhammer) 4:48:80, 4. 1. WRC LIA (Christoph Krofritsch, Sebastian Ostermann, Aran Leitner, Alexander Gruber) 4:56:61, 5. WSV Ottensheim (Clemens Obrecht, Philipp Liedl, Max Liedauer, Georg Liedauer) 5:07:78.

R54: Juniorinnen-B-Einer

Finale B: 1. 1. WRC LIA (Nicole Jakobowsky) 6:39:52, 2. RV STAW B1 (Caroline Matzner) 6:43:15, 3. WRK Argonauten (Conny Rottensteiner) 6:47:90, 4. WRC Donaubund (Melanie Zach) 7:03:24.

Finale A: 1. WSV Ottensheim (Magdalena Hartl) 6:21:75, 2. LRV Ister (Caro Pöchlauer) 6:22:81, 3. RV STAW B2 (Cornelia Kolmann) 6:24:06, 4. RV Alemannia Korneuburg B2 (Cornelia Hofer) 6:29:13, 5. RV Alemannia Korneuburg B1 (Pamina Pammer) 6:38:17, 6. RV Nautilus Klagenfurt (Ines Motschiunig) 6:43:52.

R55: B-Männer-Einer

Finale B: 1. Salzburger RC Möve (Robert Wöhner) 7:29:08, 2. Regensburger Ruder-Klub 7:52:11.

Finale A: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Florian Berg) 7:12:93, 2. VK Bled 7:16:34, 3. Slovak RF 7:24:39, 4. Erster Steirischer RC Ausseerland (Jakob Schmied) 7:41:34, 5. RV Wiking Linz (Philipp Mahringer) 7:43:05.

R56: B-Leichtgewichts-Männer-Einer

1. Ungarischer RV B1 7:18:47, 2. Ungarischer RV B2 7:22:41, 3. EKRV Donau Linz (Kilian Menzl) 7:37:14, 4. C.S.M. Timisoara 7:49:76.

R57: B-Männer-Vierer-ohne

1. RGM LIA/WLI (Michael Stichauner, Alexander Chernikov, Alexander Kratzer, Oliver Komaromy) 6:14:92, 2. Romanian RF 6:24:17, 3. VK Bled 6:32:78.

VIRUSBOATS Neu!

Skiffs, Turboskiffs und Yollen in Polyethylän und GFK mit Rollsitze oder Wingsystem





VIRUSBOATS AUSTRIA · Richard Feucht

1190 Krottenbachstraße 122/7/5 · Tel.: 0699/17 17 09 17

E-Mail: office@virusboats.at · www.virusboats.at

R58: Junioren-Einer

Finale D: 1. Romanian RF 7:33:59, 2. Wiener Ruderverein Austria (Ralph Wenighofer) 7:58:32, 3. WRK Argonauten (Dominik Salomon) 8:49:23.

Finale C: 1. Maribor B1 7:41:84, 2. Maribor B2 7:44:65, 3. Maribor B3 7:55:44, 4. Münchner RC B3 8:11:35.

Finale B: 1. Veslaski Klub Ljubljanka 7:24:00, 2. Münchner RC B2 7:35:40, 3. VK Bled B3 7:37:97, 4. Salzburger RC Möve (Michael Saller) 7:39:69, 5. VK Bled B4 7:47:09, 6. Münchner RC B1 7:49:74.

Finale A: 1. RV STAW (Bernhard Sieber) 7:23:95, 2. Zagreb RF B1 7:27:42, 3. VK Bled B2 7:31:18, 4. Maribor B4 7:38:45, 5. RC Vilshofen 7:52:38, 6. VK Bled B5 8:50:39.

R59: Junioren-Vierer-ohne

1. Romanian RF 6:17:30, 2. Bulgarian RF 6:19:79, 3. RGM OTT/AUS (Thomas Köpplmair, Paul Haunschmidt, Thomas Inmann, Christoph Berger) 6:20:92, 4. RGM VK Blesk/Bohemians Praha 6:22:42, 5. Ungarischer RV 6:24:56, 6. HAVK "Mladost"/VK Jarun 6:36:68.

R60: Juniorinnen-Zweier-ohne

1. Romanian RF B1 7:29:03, 2. RGM OTT/SEE (Juliane Wahlmüller, Christina Sperrer) 7:46:20, 3. Romanian RF B2 7:50:34, 4. VK Blesk 8:33:03.

R61: Juniorinnen-Einer

Finale C: 1. Maribor B1 8:44:72, 2. WRV Ellida (Sabrina Taborsky) 8:59:19, 3. WSV Ottensheim (Sonja Kitzmüller) 9:05:66.

Finale B: 1. Maribor B1 8:24:45, 2. 1. WRC LIA B1 (Nora Zwillink) 8:36:60, 3. Veslaski Klub Ljubljanka 8:44:91, 4. 1. WRC LIA B3 (Katja Beinhofner) 8:52:50, 5. Regensburger Ruder-Klub 9:01:31.

Finale A: 1. Romanian RF 7:51:77, 2. Ungarischer RV 7:56:65, 3. Bulgarian RF 7:59:45, 4. 1. WRC LIA B2 (Stefanie Borzacchini) 8:04:44, 5. Croatian RF 8:05:13, 6. RV Nautilus Klagenfurt (Simone Berg) 8:23:36.

R62: Schüler-Doppelvierer m. St.

1. WSV Ottensheim B1 (Christoph Schramm, Haris Dzelilovic, Matthias Obrecht, Christian Steinkellner, St. Laurentz Wiesinger) 3:37:99, 2. WSV Ottensheim B2 (Alexander Mühleder, Thomas Kurzman, Florian Weixlbaumer, Daniel Klepatsch, St. Daniel Rammerstorfer) 4:10:19.

R63: Schülerinnen-Einer

Finale C: 1. RV Normannen Klosterneuburg (Clara Stanschewski) 4:28:12, 2. WSV Ottensheim B4 (Mira Steinbeck) 4:37:93, 3. WSV Ottensheim B3 (Marie Steinbeck) 4:45:81, 4. Münchner RC 4:58:17, 5. WSV Ottensheim B5 (Caroline Ober) 4:58:84.

Finale B: 1. WRC Pirat (Mira Endlicher) 4:28:69, 2. RV Alemannia Korneuburg B1 (Bettina Fasina) 4:31:70, 3. RV Alemannia Korneuburg B2 (Petra Kadlec) 4:35:30, 4. WRC Donaubund (Isabel Frey) 4:37:55, 5. 1. WRC LIA B2 (Nadine Cobbina) 4:39:29, 6. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Jeanine Schmiedhofer) 4:45:17.

Finale A: 1. 1. WRC LIA B1 (Sandra Sladky) 4:10:55, 2. RV STAW (Lara Hammer) 4:14:98, 3. WSV Ottensheim B1 (Katja Wagner) 4:17:40, 4. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Julia Fallner) 4:20:46, 5. WRK Argonauten (Lisa Jenko) 4:22:48, 6. WSV Ottensheim B2 (Jasmin Wansch) 4:34:25.

R64: Junioren-B-Doppelzweier

Finale C: 1. HAVK "Mladost" B2 5:24:68, 2. 1. WRC LIA B2 (Christoph Krofitsch, Aran Leitner) 5:28:81, 3. RV Alemannia Korneuburg (Christopher Heiden, Mauritz Großinger) 5:32:31, 4. 1. WRC LIA B3 (Thomas Schweinhammer, Manuel Parg) 5:33:54, 5. Maribor B5 5:34:32.

Finale B: 1. RGM PIR/ELL (Julian Endlicher, Mathias Taborsky) 5:18:47, 2. Veslaski Klub "Croatia" 5:19:95, 3. 1. WRC LIA B1 (Sebastian Ostermann, Alexander Gruber) 5:23:18, 4. WSV Ottensheim B2 (Max Liedauer, Georg Liedauer) 5:25:89, 5. RV Nautilus Klagenfurt (Paul Janesch, Veit Janesch) 5:28:17, 6. WRK Argonauten (Georg Karner, Clemens Fickl) 5:28:40.

Finale A: 1. Bulgarian RF 5:01:46, 2. Maribor B2 5:05:75, 3. HAVK "Mladost" B1 5:09:50, 4. VST Völkermarkt (Daniel Wertjanz, Andreas Kuster) 5:14:64,

5. RV STAW (Christoph Seidl, Robert Matzner) 5:16:27, 6. Maribor B6 5:18:40.

R65: B-Frauen-Einer

1. Bulgarian RF 7:55:44, 2. KR Club Gent 8:02:23, 3. 1. WRC LIA (Stefanie Borzacchini) 8:07:61, 4. Salzburger RC Möve (Julia Zillner) 8:13:78.

R66: B-Leichtgewichts-Frauen-Einer

1. RV Wiking Bregenz (Florin Hirnschall) 7:54:26, 2. RV Seewalchen (Agnes Sperrer) 8:01:67.

R68: B-Männer-Doppelvierer

1. Ungarischer RV B1 5:57:93, 2. RGM OTT/PIR/GMU (Max Quissek, Alexander Leichter, Joschka Hellmeier, Dietmar Kolar) 6:00:89, 3. Maribor 6:02:37, 4. Romanian RF 6:04:06, 5. RGM OTT/PIR (Fabio Becker, Max Perndorfer, Christian Inmann, Michael Dully) 6:07:83, 6. Ungarischer RV B2 6:10:38.

R69: Juniorinnen-Doppelvierer

1. Romanian RF 6:46:26, 2. Ungarischer RV 6:51:18, 3. Veslaski Klub "Jarun" 7:11:16, 4. RGM STA/IST (Marina Sapper, Lisa Hammer, Lisa Griebhammer, Kristina Stifter) 7:15:37.

R70: Junioren-Achter

1. Österreichischer Ruderverband LM8+ 5:57:08, 2. RGM AUS/LIA/SEE/OTT/STA/VOE JM8+ (Julian Mihalic, Jakob Hörschläger, Benjamin Domanig, Matthias Luschig, Christian Pühringer, Martin Pfaffeneder, Karl Ivancic, Christian Schelch, St. Lauritz) 6:17:82.

ELLIDA-Sprintregatta

Sonntag, 8. Juni 2008

R1: Junioren-A-Doppelvierer

1. STA (Sebastian Grund, Alexander Kolmann, Martin Krieg, Jürgen Schweighardt) 1:31,00, 2. LIA (Thomas Schweinhammer, Aran Leitner, Christoph Krofitsch, Sebastian Ostermann) 1:31,75, 3. ARG (Gerhard Flödl, Dominik Salomon, Stefan Fida, Martin Steger) 1:31,92.

R2: Schülerinnen-Doppelzweier

1. STA B1 (Lara Hammer, Katja Steiner) 0:38,83, 2. DBU (Eva Froneberg, Sarah Welterlen) 0:43,51, 3. RCW B1 (Yagmur Caprak, Anna Leitner) 0:50,19, 4. STA B2 (Sandra Jahn, Stefanie Seidl) 0:55,19, 5. RCW B2 (Christine Winkler, Katharina Rehr) 0:55,91.

R3: Frauen-Doppelzweier

1. LIA B3 (Eva Hoffmann, Steffi Borzacchini) 1:41,3, 2. RGM ELL/ARG (Sabrina Taborsky, Manuela Laimböck) 1:41,5, 3. DOW (Daniela Bandera, Kathi Kurat) 1:41,6, 4. LIA B2 (Zwillink Nora, Kathi Beinhofner) 1:43,9, 5. LIA B1 (Claudia Marschitz, Sandra Meidl) 1:44,3.

R4: Schrudern – Schülerinnen 4x+ C-Boot

1. ELL (Lili Pretterhofer, Elisabeth Haas, Yasmin Ali, Linda Petsovs, St. Sabrina Taborsky) 2:03,53, 2. LIA (Emily Pearce, Eva Riegler, Juliana Kornhoff, Tori Demuth, St. N.N.) 2:16,47.

R5: Masters-Frauen-Doppelzweier

1. ARG C (Anke Molkethin, Eva Hauer-Pavlik) 1:44,9, 2. LIA A (Katja Endl, Isolde Franz) 1:50,9, 3. ARG B (Daniela Thonhofer, Ramona Seiler) 1:57,1, 4. LIA C (Maria Meidl, Michaela Maderthner) 2:08,4.

R7: Masters-Männer-Doppelvierer

1. Abt.: 1. LIA A (Rainer Haberl, Christian Garhöfer, Johannes Mayr, Uwe Daxböck) 1:22,7, 2. FRI A (Martin Haberl, Phillip Kornfeind, Gregor Langberg, Clemens Löffler) 1:25,0, 3. ELL C (Manfred Panholzer, Gerhard Kalloch, Gerald Lesmika, Andreas Chabikovsky) 1:31,2, 4. DOW C (Arno Köpplinger, Walter Vogel, Gerhard Schleidt, Gerhard Pfitzner) 1:35,3, 5. LIA B (Mathias Schreiner, Küng, Haarbauer, Popovic) 1:39,7.

2. Abt.: 1. LIA D (Raimund Haberl, Robert Mossek, Roman Arndorfer, Stangl) 1:31,1, 2. ARG F (Gerhard Göbl, Ferry Weiwoda, Thomas Berkes, Thomas Drucker) 1:35,9, 3. LIA D (Otto Hajek, Kurt Palmberger, Peter Preiss, Manfred Steiner) 1:40,7.

R8: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. LIA B1 (Krammer Marcel) 1:46,93, 2. STA B1 (Gerald Pollak) 1:59,17, 3. LIA B3 (Goldschmid Lukas) 2:16,77, 4. ARG (Normann Stanke) 2:45,04.

2. Abt.: 1. FRI (Timo Gruber) 1:54,00, 2. LIA B2 (Konstantin Gartner) 2:02,58, 3. PIR (Klaus Jäger) 2:03,44, 4. STA B2 (Hannes Matzner) 2:11,97.

R9: Juniorinnen-A-Einer

1. LIA B4 (Stefanie Borzacchini) 1:54,52, 2. LIA B1 (Nora Zwillink) 1:58,68, 3. ELL (Sabrina Taborsky) 2:03,14, 4. LIA B2 (Kathi Beinhofner) 2:05,27, 5. LIA B5 (Nicole Jakubowsky) 2:08,52.

R10: Junioren -B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. ARG B1 (Georg Karner, Clemens Fickl) 1:35,06, 2. STA B1 (Christoph Seidl, Robert Matzner) 1:37,61, 3. RGM ELL/LIA (Matthias Taborsky, Sebastian Ostermann) 1:38,94, 4. LIA B1 (Aran Leitner, Christoph Krofitsch) 1:41,85.

2. Abt.: 1. LIA B3 (Thomas Schweinhammer, Manuel Parg) 1:38,35, 2. STA B2 (Thomas Wiedermann, Bernhard Bruner) 1:43,79, 3. ARG B2 (Michael Hommel, Admir Basic) 2:01,72.

R11: Juniorinnen-B-Doppelvierer mit St.

1. ARG (Nina Stanke, Conny Rottensteiner, Fiona Tappeser, Lisa Jenko, St. Bettina Rakowitz) 1:40,96 (Einzelmeldung, Start bei R 19 mit getrennter Wertung).

R12: Schrudern – Schüler 4x+ C-Boot

1. STA (Gerald Pollak, Hannes Matzner, Michael Krb, Jan Winkelbauer, St. Stefanie Seidl) 1:48,66, 2. ELL (Anton Schmidt, Johannes Holkup, Florian Thun, Boris Sandor, St. Sabrina Taborsky) 1:53,39, 3. STE (Maximilian Kodym, Konstantin Ringer, David Erker, Sebastian Schamschula, St. Peter Gerstenmayer) 1:59,20.

R13: Masters-MIX-Doppelzweier

1. Abt.: 1. ELL B (Andrea Kazmer, Manfred Panholzer) 1:43,20, 2. PIR B (Sabine Farkas, Alex Farkas) 1:44,27, 3. FRI B (Gerlinde und Stephen Biwald) 1:44,91, 4. LIA B (Michaela Maderthner, Matthias Schreiner) 1:52,04.

2. Abt.: 1. RGM ARG/DBU C (Anke Mokenthin, Heini Gaube) 1:33,05, 2. RGM ALB/DER E (Ute Wagner, Norbert Hlobil) 1:45,83, 3. LIA E (Hedi Haberl, Raimund Haberl) 1:52,40, 4. ARG D (Daniela Thonhofer, Thomas Berkes) 1:59,10, 5. MTK I (Rosi Kemeny, Imre Kemeny) 2:28,87.

R14: Junioren-A-Doppelzweier

1. ARG B3 (Georg Karner, Clemens Fickl) 1:28,40, 2. STA B2 (Jürgen Schweighardt, Sebastian Grund) 1:30,72, 3. ARG B1 (Gerhard Flödl, Dominik Salomon) 1:30,95, 4. ARG B2 (Martin Steger, Stefan Fida) 1:44,41.

BOOTSVERKAUF

SALANI-Kunststoff-Einer

mit Kohlefaserausleger, für 95 kg, Bj. Juli 2007, eine Woche gefahren, neuwertig – Preis auf Anfrage.

Kunststoff-Einer

mit AluAusleger, Nachbau einer Empacher-Form, für 90 kg – Preis auf Anfrage.

Bei Interesse Kontakt an Firma WEBA:

Tel. +43/1/2723550 (Milan Bacanovic)



IN MEMORIAM SIEGFRIED BREUER

19. März 1940 – 8. Mai 2008

Ehrenmitglied des RV Wiking Linz



Siegfried BREUER ist von uns gegangen. Ein Ehrenmitglied des RV WIKING kennzeichnet, dass es sich HERVORRAGENDE Verdienste um den Verein erworben hat!

Blicken wir kurz auf Siegfried BREUERs Leben im RV Wiking zurück:

Bereits 1959 wurde Siegi Mitglied des Vereins und stieß als großes Rudertalent praktisch unmittelbar zur Rennmannschaft. Zum Leidwesen seiner Mutter blieb nun keine Zeit mehr zum Geigenspielen, 8 Jahre Ausbildung blieben auf der Strecke. Sein Talent fürs Rudern war aber dafür so groß, dass er bemerkenswerterweise bereits im Jahr nach seinem Eintritt, also 1960, sein erstes Einerrennen gewann, und zwar die Kuchelauer Sprintregatta in Wien. In der Rudersaison 1961/1962 holte sich Siegi BREUER den Wiking-Kilometerpreis-Ring als fleißigster Trainierer. Im Jahr 1963 wurde ein hoffnungsvoller Doppelzweier mit der Besetzung Siegfried BREUER/Ferdinand Rabeder gebildet, jener Ferdinand Rabeder, welcher als Olympionike 1956 in Melbourne und Sieger bei der berühmten Rotsee-Regatta ein weiterer Wiking Ausnahmeheld war. Dieser hochkarätige Doppelzweier verpasste die Qualifikation für die EM 1963 nur knapp (pikanterweise gegen ein anderes Wiking Vereinsboot), welches dann bei der EM den 7. Platz belegte – dazu muss man wissen, dass die EM damals den sportlichen Rang einer Weltmeisterschaft hatte. Man kann also durchaus sagen, dass Siegfried BREUER in seiner aktiven Rennrunderzeit der Weltklasse angehörte.

Siegi hörte dann 1964 mit dem aktiven Rennsport auf, gründete dann eine Familie und Siegi's Doppelzweier-Partner Ferdinand Rabeder wurde später auch sein Trauzeuge.

Siegfried BREUER war ab Mitte der 70er Jahre in offizieller Funktion im Verein tätig und zwar zuerst als Zeugwart und danach als Hauswart unseres Vereins. Keiner kennt unser Vereinsgebäude und unsere gesamte Anlage auch nur annähernd so gut wie Siegi, er kannte jedes Kabel, jedes Rohr, ob Heizung, Lüftung, Wasserversorgung, Kanalisation, elektrische Anlage, Sauna, Tennishalle, Sanitärinrichtungen, einfach alles. Ob Repa-

turen, Umbauten, Anbauten, Dachsanierungen – was immer es zu tun gab, Siegi war da und hat's erledigt – und das für Jahrzehnte.

Siegi hatte seine Vorstandsfunktion unter sieben (!!!) Vereinspräsidenten inne, er war das längstdienende Vorstandsmitglied in der Vereinsgeschichte – und die währt immerhin bald 110 Jahre!

Siegfried BREUER blieb zeitlebens dem Rudern innig verbunden. Er verfolgte intensiv das Treiben der Rennrunderer, gab Tips und unterstützte die Rennmannschaften in seiner Funktionärstätigkeit wo er nur konnte.

So baute er in Eigenregie z.B. Kunststoff-Rennboote zu einer Zeit, als die gesamte Ruderwelt noch Klinkerboote verwendete, um unsere Rennmannschaft mit Bootsmaterial zu versorgen. Als Transportkapazität knapp war, baute er kurzerhand einen Anhänger für die Boote – und jeder, der solche Bootshänger kennt, weiß, dass dies kein einfaches Unterfangen ist. Dabei zeigte Siegi immer wieder großes Talent, aus „NICHTS“ „ETWAS“ zu machen d.h. mit geringsten Mitteln, gesammeltem oder geschenktem Material und sehr viel Geschick Dinge zu reparieren, zu bauen oder instand zu setzen.

Siegi BREUER war nicht nur ad personam durch und durch Wiking! Seine gesamte Familie war mit im Verein, hatte hier ihre zweite Heimat, Das Familienleben spielte sich oftmals am Vereinsgelände ab. Kein Baum am Vereinsgelände, auf den Sabine nicht gekraxelt wäre und so war auch die Siegi's Familie sehr oft mit Wiking-Blau bekleckert, wenn's wieder was anzustreichen gab. Für Schwiegersohn Hannes gab's dann zum ersten Anlass nach der Hochzeit natürlich auch eine Mitgliedschaft geschenkt. Siegfried BREUER hat den Verein GElebt und BElebt.

Aufgrund seiner Verdienste um den Verein wurde Siegi nicht nur die Ehrenmitgliedschaft des RV Wiking zuteil, er war auch Träger des Sport-Ehrenzeichens der Stadt Linz.

Wie sehr Siegi BREUER am Verein hing geht auch aus meinen letzten Gesprächen mit ihm hervor. Der Verein war immer das Gesprächsthema Nummer eins, seine Krankheit trat in den Hintergrund wenn's um den Verein ging. Seine Augen leuchteten auf, als ich die letzte Ausgabe unserer Vereinszeitung, der Wikingpost, an sein Krankenbett brachte und – wär's ihm irgendwie möglich gewesen – wäre er ungemein gern noch beim Anrudern Ende April dabei gewesen.

Die Tatsache allein, dass Siegfried Breuer unter 7 Präsidenten im Vorstand diente, zeigt, dass er eine ausgleichende Persönlichkeit besaß, stets auf das Wohl des Vereins bedacht, die Zusammenarbeit suchend und ohne Eigennutz. Siegfried BREUER hat ungemein viel gegeben und kaum genommen, er war eine echte Bereicherung für uns alle. Nächstes Jahr wäre ein Zeitpunkt gewesen, Siegfried BREUER auch offiziell wieder einmal DANKE zu sagen für seine Verdienste und zwar anlässlich seiner 50jährigen Mitgliedschaft im Verein. Er durfte es nicht mehr erleben.

Für uns aber, lieber Siegi, wirst du immer ein WIKINGER, ein Vorbild-WIKINGER sein, wir werden dich nicht vergessen und geben dir mit auf deinen letzten Weg ein herzliches

Dollen & Riemenbruch!

Andreas Kropf

R15: Schülerinnen-Einer

1. Abt.: 1. LIA B1 (Nadine Cobbinna) 2:06,74, 2. PIR (Mira Endlicher) 2:11,03, 3. DBU (Frey Isabel) 2:23,03, 4. STA B3 (Stefanie Seidl) 2:28,81, 5. AUS (Sonja Diaguez) 2:34,60.

2. Abt.: 1. STA B1 (Lara Hammer) 1:58,87, 2. ARG (Lisa Jenko) 2:04,75, 3. RCW (Yagmur Caprak) 2:10,07, 4. STA B2 (Sandra Jahn) 2:19,27.

R16: Frauen-Einer

1. LIA (Elisabeth Meidl) 1:44,00, 2. ARG (Manuela Laimböck) 1:46,21, 3. ELL (Sabrina Taborsky) 1:54,40, 4. PÖC (Caroline Emsenhuber) 1:58,33.

R17: Masters-Frauen-Einer

1. ARG C (Anke Molkethin) 1:52,42, 2. ARG A (Ramona Seiler) 2:17,95.

R18: Schüler-Doppelzweier

1. LIA (Lukas Goldschmid, Konstatin Gartner) 1:46,81, 2. STA (Hannes Matzner, Jan Winkelbauer) 2:01,32.

R19: Juniorinnen-A-Doppelvierer

1. LIA (Stefanie Borzaccini, Kathi Beinhofer, Nora Zwillink, Nicole Jakubowsky) 1:35,81.

R20: Masters-MIX-Doppelvierer

1. Abt.: 1. DOW A (Daniela Bandera, Kathi Kurat, Johann Emhofer, Martin Vokroj) 1:27,57, 2. RGM PIR/DHO B (Sandra Schlossar, Verena Menschik, Gerhard Nogratinig, Christian Zerny) 1:30,30, 3. ARG B (Marcus Weywoda, Bernhard Kainz, Daniela Thonhofer, Eva Hauer-Pavlik) 1:32,94, 4. LIA B (Andrea Fraunschiel, Claudia Fraunschiel, Martin Ruthner, Matthias Schreiner) 1:40,00, 5. LIA B (Meidl Maria, Edith Salzer, Küng, Popovic) 1:42,10.

2. Abt.: 1. ELL C (Barbara Lung, Gerhard Kalloch, Andrea Kazmer, Gerald Lesmika) 1:38,02, 2. LIA E (Hedi Haberl, Evi Kratzer, Raimund Haberl, Otto Hajek) 1:46,19.

R21: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. STA B2 (Robert Matzner) 1:48,15, 2. ELL (Matthias Taborsky) 1:51,59, 3. LIA B2 (Aran Leitner) 1:53,62, 4. ARG B1 (Michael Hommel) 2:04,81.

2. Abt.: 1. STA B1 (Christoph Seidl) 1:39,53, 2. LIA B3 (Christoph Krofitsch) 1:44,07, 3. STA B3 (Thomas Wiedermann) 1:50,17, 4. ARG B2 (Sascha Jenko) 1:50,67, 5. LIA B1 (Thomas Schweinhammer) 1:52,10.

3. Abt.: 1. LIA B5 (Sebastian Ostermann) 1:42,95, 2. LIA B6 (Manuel Parg) 1:46,24, 3. STA B4 (Bernhard Bruner) 1:47,30, 4. PÖC (Sebastian Buresch) 2:06,53.

R22: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. ARG B1 (Nina Stanke, Fiona Tapesser) 1:50,48, 2. STA (Cornelia Kolmann, Caroline Matzner) 1:53,71, 3. ARG B2 (Conny Rottensteiner, Lisa Jenko) 2:01,39.

R24: Männer-Doppelzweier

1. DOW (Johann Emhofer, Martin Vokroj) 1:33,14, 2. LIA (Andreas Merkel, Pötscher) 1:36,11, 3. RCW (Konstantin Kadletz, Helge Grafinger) 1:38,08, 4. ARG (Werner Kleinrath, Phillip Stanke) 1:47,32.

R25: Masters-Männer-Doppelzweier

1. Abt.: 1. ARG A (Thomas Drucker, Marcus Wejwoda) 1:26,23, 2. LIA A (Rainer Haberl, Johannes Mayr) 1:27,20, 3. LIA A (Christian Garhöfer, Uwe Daxböck) 1:32,34.

2. Abt.: 1. LIA D (Robert Mossek, Raimund Haberl) 1:33,29, 2. RGM STE/SCL C (Walter Aigner, Jürg Schneider) 1:35,01, 3. DOW D (Walter Vogel, Gerhard Pfltzner) 1:39,08, 4. STE C (Joachim Brait, Klaus Vazulka) 1:42,34, 5. LIA D (Peter Preiss, Manfred Seitner) 1:47,67.

3. Abt.: 1. PIR E (Norbert Gruber, Martin Cziczek) 1:37,74, 2. ARG G (Gerhard Göbl, Ferry Wejwoda) 1:45,56, 3. LIA B (Popovic, Küng) 1:51,77, 4. MTK I (Georg Miklos, Imre Kemeny) 2:00,16.

R26: Junioren-A-Einer

1. Abt.: 1. STA B2 (Martin Krieg) 1:41,30, 2. LIA B2 (Schweinhammer Thomas) 1:47,28, 3. ARG B3 (Martin Steger) 1:53,70, 4. DBU (Kevin Rosendorf) 1:54,06.

2. Abt.: 1. ARG (Gerhard Flödl) 1:41,44, 2. ARG B2 (Dominik Salomon) 1:44,67, 3. LIA B1 (Manuel Parg) 1:47,82, 4. ELL (Matthias Taborsky) 1:50,38.

R27: Schülerinnen-Doppelvierer mit St.

1. STA (Lara Hammer, Sandra Jahn, Stefanie Seidl, Katja Steiner, St. Gerhard Pollak) 1:51,38, 2. RCW (Yagmur Caprak, Anna Leitner, Christine Winkler, Katharina Rehr, St. Sebastian Rehr) 1:53,93.

R28: Frauen-Doppelvierer

1. ARG (Manuela Laimböck, Nina Stanke, Ramona Seiler, Eva Hauer Pavlik) 1:39,20, 2. ELL (Barbara Lung, Viktoria Kazmer, Eva Mayerhofer, Andrea Kazmer) 1:43,25.

R29: Masters-Frauen-Doppelvierer

1. FRI A (Andrea Löffler, Tina Reiskopf, Gerlinde Biwald, Marlene Engel) 0:36,13, 2. LIA A (Andrea Fraunschiel, Gudrun Tulzer, Barbara Schier, Isolde Franz) 0:38,39, 3. LIA B (Katja Endl, Edith Salzer, Maria Meidl, Michaela Maderthaler) 0:44,50.

R30: Männer-Einer

1. DBU (Mathias Jaksch) 1:38,85, 2. ARG (Dominik Kick) 1:50,40, 3. RCW (Domenik Moosgassner) 1:53,59.

R32: Masters-Männer-Einer

1. Abt.: 1. ARG A (Robert Hufnagel) 1:35,05, 2. PIR A (Alex Farkas) 1:38,07, 3. ARG B (Thomas Drucker) 1:41,47, 4. ARG A (Pascal Lennon) 1:44,83, LIA B (Matthias Schreiner) nicht startberechtigt.

2. Abt.: 1. STE C (Walter Aigner) 1:42,77, 2. LIA C (Robert Mossek) 1:46,78, 3. RCW C (Helge Grafinger) 1:47,51, 4. LIA C (Martin Ruthner) 1:47,98.

3. Abt.: 1. DBU D (Heini Gaube) 1:39,62, 2. DOW D (Walter Vogel) 1:41,93, 3. LIA D (Otto Hajek) 1:55,11, 4. ARG F (Thomas Berkes) 2:05,71.

R33: Schüler-Doppelvierer mit St.

1. LIA (Marcel Krammer, Lukas Goldschmied, Konstantin Gartner, Klaus Jäger, St. Nadine Cobbina) 1:36,23, 2. STE (Maximilian Kodym, Konstantin Ringer, David Erker, Sebastian Schamschula, St. Peter Gerstenmayer) 1:49,28.

R35: Juniorinnen-B-Einer

1. Abt.: 1. LIA (Nicole Jakubowsky) 1:54,55, 2. ARG B1 (Fiona Tapesser) 1:56,98, 3. STA B1 (Caroline Matzner) 1:57,71.

2. Abt.: 1. ARG B2 (Conny Rottensteiner) 1:52,86, 2. STA B2 (Cornelia Kolmann) 1:53,76, 3. DBU (Melanie Zach) 2:00,04.

R36: Junioren-B-Doppelvierer m. St.

1. STA (Christoph Seidl, Robert Matzner, Thomas Wiedermann, Bernhard Bruner, St. Katja Steiner) 1:31,60, 2. ARG (Georg Karner, Clemens Fickl, Sascha Jenko, Michael Hommel, St. Admir Basic) 1:33,58.

R37: Männer-Achter

1. RGM ELL/LIA (Peter Krenn, Daniel Maier, Rainer Haberl, Johannes Mayr, Christian Garhöfer, Clemens Böhmer, Paul Glantschnig, Uwe Daxböck, St. Thomas PETER) 1:16,75, 2. FRI (Stephen Biwald, Martin Haberl, Michael Riedler, Holger Kabas, Manfred Schmid, Philip Kornfeind, Gregor Langberg, Clemens Löffler, St. Ferry Kornfeind) 1:17,89, 3. ARG (Stefan Zwieauer, Phillip Stanke, Dominik Kick, Stefan Fida, Bernhard Kainz, Marcus Weywoda, Gerhard Göbl, Pascal Lennon, St. Norman Stanke) 1:27,78.

9. Donaubund Sprint-Regatta

Sonntag, 22. Juni 2008

R1: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. ARG B2 (ROTTENSTEINER Conny, JEKO Lisa) 1:22,52, 2. NAU B2 (BRUCKNER Bettina, SCHNEIDER Emma) 1:25,94, 3. DBU (FREY Isabel, ZACH Melanie) 1:26,99.

2. Abt.: 1. STA (GRIESHAMMER Lisa, KOLMANN Cornelia) 1:18,31, 2. ARG B1 (STANKE Nina, TAPPESEER Fiona) 1:19,77, 3. NAU B1 (MOTSCHIUNIG Ines, HAUSBERGER Jana) 1:21,08.

R2: Junioren-A-Einer

1. STA B1 (KRIEG Martin) 1:11,98, 2. ARG B1 (SALOMON Dominik) 1:15,40, 3. AUS (WENIGHOFER Ralph) 1:16,41, 4. DBU (ROSENDORF Kevin) 1:17,21, 5. ARG B2 (STEGEER Martin) 1:21,13.

R3: Schülerinnen-Doppelzweier

1. NAU (FALLER Julia, SCHMIDHOFER Janine) o. Z., 2. STA B1 (HAMMER Lara, STEINER Katja) 0:05,89, 3. STA B2 (JAHN Sandra, SEIDL Stefanie) 0:10,08, 4. DBU B2 (FREY Isabel, PICHA Anna) 0:18,70, 5. DBU B1 (FRONEBERG Eva, WELTERLEN Sarah) 0:27,15.

R4: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. STA B1 (POLLAK Gerald) 1:22,32, 2. LIA B3 (GOLDSCHMIED Lukas) 1:32,42, 3. ARG (STANKE Norman) 1:41,56, DBU gekentert.

2. Abt.: 1. NAU B1 (PIRMIN Jenny) 1:16,93, 2. LIA B2 (GARTNER Konstantin) 1:22,71, 3. STA B3 (SCHNAIT Michael) 1:32,91.

3. Abt.: 1. NAU B2 (SCHMIDHOFER Manuel) 1:25,13.

R5: Junioren-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. ARG B1 (KARNER Georg, FICKL Clemens) 1:06,66, 2. RGM ELL/PIR (TABORSKY Matthias, ENDLICHER Julian) 1:07,36, 3. LIA B2 (OSTERMANN Sebastian, GRUBER Alexander) 1:07,84, 4. STA B1 (SEIDL Christoph, MATZNER Robert) 1:08,57.

2. Abt.: 1. STA B2 (WIEDERMANN Thomas, BRUNER Bernhard) 1:10,88, 2. LIA B3 (LEITNER Aran, KROFITSCH Christoph) 1:11,45, 3. ARG B2 (HOMMEL Michael, BASIO Admir) 1:13,99.

R6: Männer-Einer

1. Abt.: 1. DBU B1 (JAKSCH Matthias) 1:08,66, 2. AUS (HARTER Clemens) 1:13,98, 3. DBU B4 (POGATS Paul) 1:22,30, 4. ARG B2 (DRUCKER Thomas) 1:33,04.

2. Abt.: 1. ARG B1 (HUFNAGEL Robert) 1:12,87, 2. DBU B3 (GAUBE Heini) 1:15,86, 3. DBU B2 (KRAL Andreas) 1:17,21.

R7: Frauen-Doppelzweier

1. LIA (BORZACCHINI Stefanie, MEIDL Elisabeth)

1:13,73, 2. RGM ARG/ELL (TABORSKY Sabrina, LAIMBÖCK Manuela) 1:15,08, 3. DOW (BANDERA Daniela, PFISTER Fabienne) 1:16,24.

R9: Junioren-A-Doppelvierer

1. STA (GRUND Sebastian, KOLMANN Alexander, KRIEG Martin, SCHWEIGHARDT Jürgen) 1:02,82, 2. ARG (FLÖDL Gerhard, SALOMON Dominik, STEGER Martin, FIDA Stefan) 1:06,62.

R10: Masters-Männer-Einer AX, A-F

1. Abt.: 1. ARG A (HUFNAGEL Robert) 1:11,87, 2. PIR A (FARKAS Alex) 1:13,33, 3. ARG B (DRUCKER Thomas) 1:14,00, 4. ARG B (LENNON Pascal) 1:15,96.

2. Abt.: 1. DBU D (GAUBE Heini) 1:12,66, 2. DBU C (KRAL Andreas) 1:13,74, 3. PIR E (GRUBER Norbert) 1:18,63, 4. STE C (AIGNER Walter) 1:20,47, 5. DBU C (KLEIN Werner) 1:22,16, 6. ARG F (BERKES Thomas) 1:33,70.

R11: Masters-Frauen-Doppelzweier AX, A-F

1. Abt.: 1. ARG B (KÜHNE Katharina, SCHÄFER-BONGWALD Anja) 1:16,80, 2. FRI A (HACKL Isabel, WAGNER Heike) 1:18,92, 3. ELL B (KAZMER Andrea, LUNG Barbara) 1:20,40, 4. LIA AX (MEIDL Sandra, MARSCHITZ Claudia) 1:25,59, 5. ARG B (STRAUSS Eva, KLEJNE Verena) 1:31,71.

2. Abt.: 1. ARG C (MOLKENTHIN Anke, HAUER-PAVLIK Eva) 1:14,49, 2. STA E (PILLER Regine, BLAZEJOVKY Maria) 1:33,09.

R12: Juniorinnen-B-Einer

1. Abt.: 1. STA B1 (GRIESHAMMER Lisa) 1:24,90, 2. NAU (MOTSCHIUNIG Ines) 1:26,28, 3. ARG B2 (ROTTENSTEINER Conny) 1:26,97.

2. Abt.: 1. ARG B1 (TAPPESEER Fiona) 1:27,98, 2. STA B2 (KOLMANN Cornelia) 1:29,56, 3. AUS (OSSINGER Melanie) 1:31,55.

R13: Leichtgewichts-Juniorinnen-Einer

1. LIA (JAKUBOWSKY Nicole) 1:29,47, 2. DBU (ZACH Melanie) 1:35,11.

R14: Schülerinnen-Einer

1. Abt.: 1. NAU B2 (SCHMIDHOFER Janine) 1:29,99, 2. DBU B1 (FREY Isabel) 1:33,30, 3. NOR (STANSCHENSKY Clara) 1:37,02, 4. STA B3 (SEIDL Stefanie) 1:40,18.

2. Abt.: 1. PIR (ENDLICHER Mira) 1:30,29, 2. NAU B1 (FALLER Julia) 1:31,32, 3. DBU B2 (FRONEBERG Eva) 1:43,28, 4. NAU B3 (MIRNIK Dana) 1:45,53.

3. Abt.: 1. LIA (SLADKY Sandra) 1:24,45, 2. STA B1 (HAMMER Lara) 1:27,82, 3. ARG (JENKO Lisa) 1:33,18, 4. STA B2 (JAHN Sandra) 1:42,79, 5. DBU B3 (WELTERLEN Sarah) 2:09,77.

R15: Schüler-Doppelzweier

1. NAU (PIRMIN Jenny, SCHMIDHOFER Manuel) 1:16,25, 2. LIA B1 (GOLDSCHMIED Lukas, GARTNER Konstantin) 1:17,89, 3. STA B1 (POLLAK Gerald, WINKELBAUER Jan) 1:21,43, 4. DBU (PAULUS Lorenz, ZACH Gregor) 1:34,18.

R16: Mixed-Doppelzweier

1. RGM DBU/LIA (BEINHOFER Kathi, JAKSCH Matthias) 1:08,10, 2. RGM ARG/ELL (LAIMBÖCK Manuela, CHABICOVSKY Andreas) 1:09,35, 3. ELL (TABORSKY Matthias, TABORSKY Sabrina) 1:11,57, 4. FRI (BIWALD Gerlinde, BIWALD Stephen) 1:12,70.

R17: Junioren-B-Doppelvierer

1. LIA (PARG Manuel, KROFITSCH Christoph, SCHWEINHAMMER Thomas, OSTERMANN Sebastian) 1:03,42, 2. STA (SEIDL Christoph, MATZNER Robert, WIEDERMANN Thomas, BRUNER Bernhard) 1:05,24.

R18: Juniorinnen-Doppelzweier

1. LIA (ZWILLINK Nora, BEINHOFER Kathi) 1:13,73.

R19: Männer-Doppelzweier

1. DBU B1 (GAUBE Heini, KRAL Andreas) 1:05,61, 2. NOR (HOFSTÄTTER Mattias, FRANTA Martin) 1:07,34, 3. DBU B2 (POGATS Paul, SCHERSCHNEV Alex) 1:11,05, 4. AUS (WENIGHOFER Ralph, HARTER Clemens) 1:12,47.



Tullner Ruderverein

Wir laden herzlich ein:

RUDERHEURIGER

15.–17. August 2008, ab 10 h

Tulln, Bootshaus bei der Kronauer Brücke

Unsere Spezialitäten

Freitag und Samstag ab 12 h **Spanferkel**, Sonntag ab 12 h **Grillstelze**
Grillhendl • Grillkotelett • große Auswahl an kalten Speisen
Weine aus der Region Wagram • Bier vom Faß

MAUERTROCKENLEGUNG

professionell

kostenlose

Infoline: 0800 80 81 87

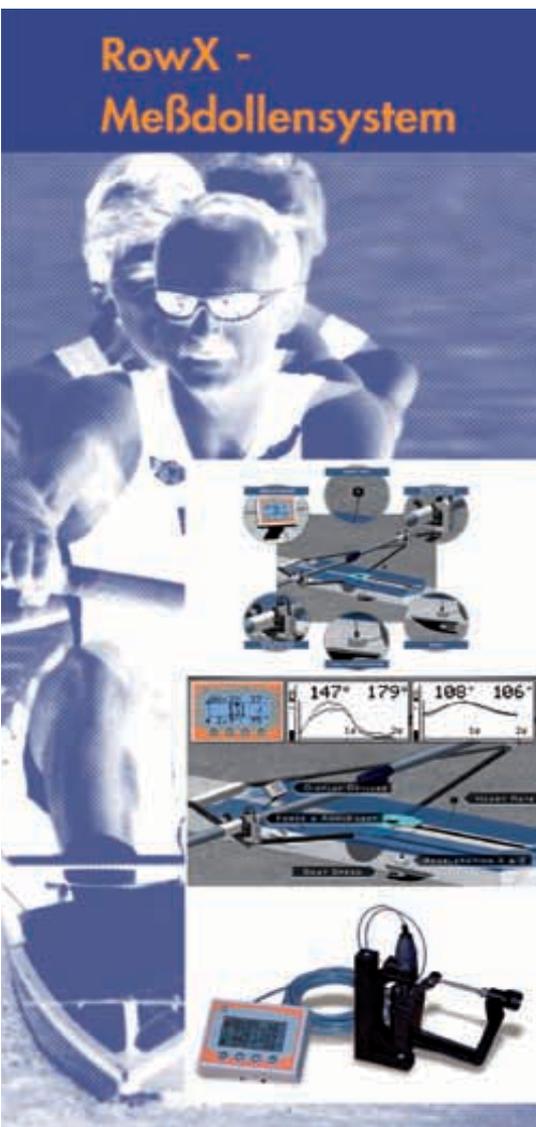
• fachgerechte Mauerwerksanalysen

• unterschiedliche Systeme und Systemkombinationen

• „objektbezogene“ Trockenlegungen

Walter Metz, 2463 Stixneusiedl, Hintausgasse 10

**RowX -
Meßdollensystem**



RowX ist ein neuartiges Meßgerät, daß dafür entwickelt wurde, die Leistung, Schlaglänge, Kraft, Bootsgeschwindigkeit sowie die -beschleunigung während des Trainings zu messen, zu speichern und über eine optionelle Telemetrie die Daten zum PC zu übertragen.

Row X bietet eine detaillierte Information über das Bootsverhalten und die Leistung des einzelnen Ruderers, unabhängig von den äußeren Bedingungen.

WEBA
ON BOARD DATA SOLUTION

Tel.: ++43 (1) 272 35 50
 Fax: ++43 (1) 272 35 50 4
 Mail: office@webasport.at
 Web: www.weba-sport.com

R20: Frauen-Einer

1. ARG (LAIMBÖCK Manuela) 1:22,71, 2. DOW (PFI-STER Fabienne) 1:31,80, 3. ELL (TABORSKY Sabrina) 1:31,71.

R21: Schüler-B-Einer M+W

1. DBU B3 (FREY Gideon) 2:00,41, 2. DBU B4 (TAXER Lukas) 2:05,90, 3. DBU B1 (FRONEBERG Maren) 2:07,83, 4. DBU B2 (ZACH Gregor) 2:30,84.

R22: Leichtgewichts-Junioren-Einer

1. STA (GRUND Sebastian) 1:16,56, 2. AUS (WENIG-HOFER Ralph) 1:20,77.

R23: Masters-Männer-Doppelvierer AX, A-F

1. FRI A (KABAS Holger, HABERL Martin, LANGBERG Gregor, KORNFELD Philipp) 0:58,17, 2. ARG E (DRUCKER Thomas, HASANBEGOVIC Senad, WEYWODA Ferry, BERKES Thomas) 1:00,79, 3. ELL C (CHABIKOVSKY Andreas, KALLOCH Gerhard, LESMIKA Gerald, PANHOLZER Manfred) 1:02,91, 4. ARG A (HUFNAGEL Robert, DREIHAAR Roland, WEYWODA Marcus, LENNON Pascal) 1:14,94.

R24: Junioren-Mixed-Zweier-ohne

1. LIA B1 (BEINHOFFER Kathi, GRUBER Alexander) 1:24,34, 2. LIA B2 (JAKUBOVSKI Nicole, PARG Manuel) 1:28,16, 3. ARG (STANKE Nina, FICKL Clemens) 1:32,28.

R27: Juniorinnen-A-Einer

1. ELL (TABORSKY Sabrina) 1:24,37, LIA B1 + LIA B3 DNS.

R28: Schülerinnen-Anfänger C4x+

1. ELL (ALI Yasmine, HAAS Elisabeth, PETSOVITS Linda, PRETTERHOFER Lili, St. TABORSKY Sabrina) 1:30,11, 2. DBU (FREY Isabel, FRONEBERG Eva, WELTERLEN Sarah, PICHA Anna, St. FRONEBERG Maren) 1:32,07.

R29: Schüler-Doppelvierer mit St.

1. LIA (GARTNER Konstantin, GOLDSCHMIED Lukas, SLADKY Sandra, LEHRER Maximilian, St. LOIBL Leona) o. Z., 2. STE (KODYM Maximilian, GERSTENMAYER Peter, ERKER David, SCHAMSCHULA Sebastian, St. N.N.) 0:10,36.

R31: Frauen-Doppelvierer

1. ARG (KÜHNE Katharina, SCHÄFER-BONGWALD Anja, LAIMBÖCK Manuela, MOLKENTHIN Anke) 1:11,32, 2. ELL (KAZMER Andrea, KAZMER Viktoria, LUNG Barbara, MAYRHUBER Eva) 1:17,30.

R32: Männer-Doppelvierer

1. DBU (JAKSCH Matthias, POGATS Paul, HOSINER Volker, HRDLICKA Eugen) 1:03,62, 2. ARG (STANKE Philipp, ZWIEAUER Stefan, KICK Dominik, KLEINRATH Werner) 1:09,43.

R33: Masters-Männer-Doppelzweier AX, A-F

1. Abt.: 1. DBU C (KRAL Andreas, GAUBE Heini) 1:03,74, 2. NOR AX (HOFSTÄTTER Mattias, FRANTA Martin) 1:05,12, 3. ARG A (WEYWODA Marcus, DREIHAAR Roland) 1:08,09.

2. Abt.: 1. PIR E (GRUBER Norbert, CZICZEK Martin) 1:10,91, 2. AUS G (SEEBOHM Florian, KOJAN Gerhard) 1:16,02, 3. ARG E (HASANBEGOVIC Senad, BERKES Thomas) 1:30,90.

R34: Junioren-Doppelzweier

1. ARG B3 (KARNER Gregor, FICKL Clemens) 1:06,96, 2. STA B1 (KOLMANN Alexander, GRUND Sebastian) 1:07,40, 3. RGM PIR/ELL (ENDLICHER Julian, TABORSKY Matthias) 1:08,02, 4. ARG B1 (FLÖDL Gerhard, SALOMON Dominik) 1:12,23, 5. ARG B2 (STEGER Martin, JENKO Sascha) 1:16,89.

R35: Masters-Frauen-Doppelvierer AX, A-F

1. ARG B (KÜHNE Katharina, SCHÄFER-BONGWALD Anja, MOLKENTHIN Anke, HAUER-PAVLIK Eva) 1:11,59, 2. FRI (ENGEL Marlene, BIWALD Gerlinde, HACKL Isabel, WAGNER Heike) 1:15,80, 3. ARG A (WINDISCH Barbara, STRAUSS Eva, EPEL Ilse, KLEINA Verena) 1:29,72.

R38: Schüler-Anfänger-C-Vierer m. St.

1. STA (POLLAK Gerald, SCHNAIT Michael, KRB Thomas, WINKELBAUER Jan, St. FRITSCH Martin)

1:23,67, 2. STE (KODYM Maximilian, GERSTENMAYER Peter, ERKER David, SCHAMSCHULA Sebastian, St. N.N.) 1:37,57.

R39: Masters-Mixed-Doppelzweier AX, A-F

1. Abt.: 1. RGM DBU/ARG C (MOLKENTHIN Anke, GAUBE Heini) 1:08,73, 2. PIR A (FARKAS Sabine, UJHELYI Peter) 1:10,21, 3. ARG AX (DREIHAAR Roland, HEJLEK Christina) 1:15,04, 4. PIR E (HLOBIL Norbert, WAGNER Ute) 1:16,30, 5. ARG E (BERKES Thomas, KLEJNA Verena) 1:27,50.

2. Abt.: PIR B (ZERNY Christian, MENSCHIK Verena) 1:10,74, 2. ARG B (DRUCKER Thomas, HAUER-PAVLIK Eva) 1:11,41, 3. PIR B (RANDALL Adrain, FARKAS Alex) 1:12,81, 4. ELL B (KAZMER Andrea, PANHOLZER Manfred) 1:16,40, 5. ELL B (LUNG Barbara, KALLOCH Gerhard) 1:18,90.

R40: Juniorinnen-B-Doppelvierer mit St.

1. RGM ARG/LIA (STANKE Nina, TAPPESE Fiona, JAKUBOVSKI Nicole, ROTTENSTEINER Conny St. STANKE Norman) 1:16,67, 2. NAU (MOTSCHUINIG Ines, BRUCKNER Bettina, HAUSBERGER Jana, SCHNEIDER Emma, St. MIRNIK Dana) 1:20,41.

R41: Schülerinnen-Doppelvierer mit St.

1. WRV (WELTERLEN Sarah, SLADKY Sandra, JENKO Lisa, PICHER Anna, St. ZACH Melanie) 1:23,38, 2. STA (HAMMER Lara, JAHN Sandra, SEIDL Stefanie, STEINER Katja, St. POLLAK Gerald) 1:32,14.

R43: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. STA B1 (SEIDL Christoph) 1:16,07, 2. LIA B2 (GRUBER Alexander) 1:16,37, 3. STA B3 (WIEDERMANN Thomas) 1:24,90, 4. ELL (TABORSKY Matthias) 1:25,53, 5. STA B2 (MATZNER Robert) 1:26,88, 6. ARG B1 (HOMMEL Michael) 1:36,93.

2. Abt.: 1. ARG B3 (KARNER Georg) 1:18,08, 2. PIR (ENDLICHER Julian) 1:19,89, 3. LIA B3 (OSTERMANN Sebastian) 1:20,97, 4. STA B4 (BRUNER Bernhard) 1:21,53, 5. ARG B2 (JENKO Sascha) 1:28,68, LIA B1 gekentert.

R44: Männer-Achter

1. FRI (BIWALD Stephen, HABERL Martin, SCHMIDT Manfred, KABAS Holger, RIEDLER Michael, LANGBERG Gregor, KORNFELD Philipp, KABAS Walter, St. KORNFELD Ferry) 0:58,62, 2. ARG (DREIHAAR Roland, KARNER Georg, STANKE Philipp, FICKL Clemens, KLEINRATH Werner, SALOMON Dominik, FLÖDL Gerhard, STEGER Martin, St. STANKE Norman) 1:02,66, 3. DBU (JAKSCH Matthias, KRAL Andreas, GAUBE Heini, TAXER Erich, HOSINER Volker, HRDLICKA Eugen, POGATS Paul, PASECKY Peter, St. MANNSBARTH Philipp) 1:02,89.

R45: Mixed-Achter

1. ARG (DREIHAAR Roland, KLEINRATH Werner, KARNER Georg, FICKL Clemens, HEJLEK Christine, STANKE Nina, THONHOFER Elli, LAIMBÖCK Manuela, St. STANKE Norman) 1:10,40, 2. FRI (BIWALD Stephen, HABERL Martin, BARTL Karli, HACKL Isabel, BIWALD Gerlinde, WAGNER Heike, ENGEL Marlene, SCHMIDT Manfred, St. KORNFELD Ferry) 1:10,72, 3. RGM DBU/LIA/STA (JAKSCH Matthias, KRAL Andreas, GAUBE Heini, TAXER Erich, N.N., N.N., N.N., N.N., N.N.) 1:11,11.



TOTO
TOTO IST SPORT.
TOTO

Verlagspostamt 1030 Wien · GZ02Z032370M

P.b.b.